

Bericht des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

zur Mitgliederversammlung 2018

SPORT BEWEGT DEN RBK!



MITGLIED IM

- 2 Einladung zur Mitgliederversammlung**
- 3 Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2017**
- 6 Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes**
 - 12 Jahresbericht Sportjugend Rhein-Berg**
 - 26 Jahresabschluss 2017 / Haushaltsplan 2018**
 - 27 Bericht der Kassenprüfer**
- 22 Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen**
- 28 Mitgliedsbeiträge 2018**
- 29 Zusammensetzung Ausschuss Schule, Sport und Kultur**
- 30 Ansprechpartner/innen**
- 35 Pressespiegel**
- 37 Checkliste Umsetzung EU Datenschutzrichtlinien**

Impressum

Herausgeber: Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e. V.
Postanschrift: Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 / 2003 28 Fax: 02202 / 2003 73
Internet: www.kreissportbund-rhein-berg.de
E-Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Redaktion: U. Heimann, H. Beuning, U. Heck, Dr. W. Schiebel,
W. Faillard, S. Rom, V. Dahm, J. Pfeiffer,
D. Schlierkamp

Auflage: 300 Exemplare
Druck: Heider Druck, Bergisch Gladbach

mit freundlicher Unterstützung:



Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

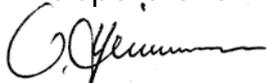
EINLADUNG zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG
am Montag, dem 28. Mai 2018
im großen Sitzungssaal des Kreishauses
um 19:00 Uhr, Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Vorgesehene Tagesordnung:

- Begrüßung
- Grußworte der Gäste
- Impuls:
Friedhelm-Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes; MIA - Mehr Inklusion für Alle im Rheinisch-Bergischen Kreis
- 1. Regularien
 - Feststellung der Anwesenheit
 - Genehmigung der Niederschrift der MV vom 18. Mai 2017
- 2. Jahresberichte 2017/2018
 - geschäftsführender Vorstand
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfer
- 3. Entlastung des Vorstandes
- 4. Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2018
- 5. Anträge (Eingang bis 14. Mai 2018 in der KSB-Geschäftsstelle)
- 6. Ehrungen
- 7. Verschiedenes

Im Anschluss an die MV laden wir zu einem Imbiss und Umtrunk ein. Die Broschüre zur Mitgliederversammlung wird gesondert verschickt.

Mit sportlichen Grüßen



Uli Heimann
Vorsitzender

**Niederschrift der
Mitgliederversammlung des
Kreissportbundes
Rheinisch-Bergischer Kreis
e.V. am 18. Mai 2017**

Ort: Großer Sitzungssaal des
Kreishauses in Bergisch Gladbach
Zeit: Beginn 19 Uhr-Ende 20:50
Uhr

**Begrüßung – Grußworte der
Gäste**

Vorsitzender Uli Heimann eröffnet
die Versammlung mit der
Begrüßung aller Anwesenden,
insbesondere der Ehrengäste

- Frau Mathilde Drewing als
stv. Landrätin,
- Herrn Holger Müller MdL als
Ehrevorsitzender des
Kreissportbundes,
- Herrn Rainer Deppe MdL

sowie weiterer Vertreterinnen und
Vertreter aus Vereinen und
Verbänden, Politik und
Verwaltung.

Ehrevorsitzender Holger Müller
verknüpft sein anschließendes
Grußwort mit Forderungen an die
Politik nach stärkerer
Unterstützung des Sports in
schulischen Einrichtungen,
vor allem dem
Schwimmunterricht. Müller, seit
nunmehr 12 Jahren
sportpolitischer Sprecher seiner
Landtagsfraktion, fordert jedoch
auch mehr sportlichen
Wettbewerb sowie die
Unterstützung des Spitzensports
im Land.

TOP 1 Regularien

- Feststellung der Anwesenheit

Soll-Stimmen Vereine insgesamt:
459

Gültige Stimmen aus den
Vereinen: 153

Gültige Stimmen aus dem
Vorstand: 17

Gültige Stimmen insgesamt:
170

Damit ist gemäß § 9 der Satzung
des Kreissportbundes vom
26.06.2013 die Beschlussfähigkeit
der Versammlung gegeben.

- Genehmigung der Niederschrift
der MV vom 19.05.2016

Die Niederschrift wird ohne
Enthaltungen einstimmig
angenommen.

**TOP 2 Jahresberichte
2016/2017**

- geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender Uli Heimann referiert
den schriftlich vorliegenden
Jahresbericht. Insgesamt zieht er
ein positives Fazit des
vergangenen Sportjahres.

Markus Reichwein, Vorsitzender
der Sportjugend Rhein-Berg,
berichtet von dem soeben zu
Ende gegangenen Jugendtag und
verweist ansonsten auf die
schriftlich vorliegenden
Ausführungen.

Anschließend stellt er Projekte und Aktivitäten im laufenden Jahr vor.

Geschäftsführer Henrik Beuning erläutert die schriftlich vorliegenden Berichte zu Lehrarbeit und Projekten im Kreis.

- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer

Schatzmeister Wolfgang Faillard erläutert den schriftlich vorliegenden Finanzbericht und blickt nach einem aus seiner Sicht guten Geschäftsjahr auf einen solide erwirtschafteten Überschuss. Trotz des anwachsenden Haushalts sieht er einen leichten Negativtrend bei den Mitgliedszahlen. Ebenso sei eine bessere Auslastung der Lehrgänge wünschenswert.

Kassenprüfer Josef Remmel trägt den schriftlich vorliegenden Kassenbericht vor und beantragt die Entlastung des Vorstandes sowie die Genehmigung der Finanzplanung für 2017.

Vorsitzender Uli Heimann dankt für die Berichte und spricht den Kassenprüfern Karl-Heinz Dünn und Josef Remmel für ihren ehrenamtlichen Einsatz seinen besten Dank aus. Nachfragen zu den Berichten werden beantwortet.

TOP 3 Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Vorstand in der anschließenden Abstimmung einstimmige Entlastung.

Uli Heimann bedankt sich im Namen des gesamten Vorstands für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 4 Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2017

Der schriftlich vorliegende Haushaltsplan, der Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 516.850 vorsieht, wird durch die Versammlung einstimmig angenommen. Eine vom Schatzmeister beantragte Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 17.100 € wird ebenfalls einstimmig beschlossen.

TOP 5 Wahlen

a) Geschäftsführender Vorstand

Ehrevorsitzender Holger Müller wird von der Versammlung einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Er bietet die Durchführung einer geheimen Wahl an. Ein Wunsch nach geheimer Wahl wird nicht geäußert. Aus der Versammlung wird die Wiederwahl des Vorstandes vorgeschlagen.

Als stellvertretender Vorsitzender wird nach dem Abtreten Jürgen Weihers aus gesundheitlichen

Gründen der ebenfalls aus Wermelskirchen stammende Vorsitzende des Ski-Club Wermelskirchen, Markus Reichwein, vorgeschlagen.

Ehrenvorsitzender Holger Müller ruft die zu wählenden Funktionen mit den vorgeschlagenen Namen auf und lässt einzeln abstimmen.

Uli Heimann wird als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Markus Reichwein wird als stellvertretender Vorsitzender einstimmig gewählt. Wolfgang Faillard wird als Schatzmeister einstimmig wiedergewählt. Henrik Beuning wird als Geschäftsführer einstimmig wiedergewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

b) Erweiterter Vorstand

Die Versammlung wählt nun die Beisitzer/innen in einer Blockabstimmung, wobei auch hier eine Änderung eintritt: Frau Ricarda Appel tritt nicht mehr an, vorgeschlagen wird aus der Versammlung Frau Eva Wieseler von der SG Pegasus Rommerscheid.

Erika Mundorf als 1. Beisitzerin
Anna Maria Scheerer als 2. Beisitzerin,
Eva Wieseler als 3. Beisitzerin,
Rainer Adolphs als 4. Beisitzer,
Karlheinz Dick als 5. Beisitzer
werden einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

c) Kassenprüfer

Vorgeschlagen aus der Versammlung werden Herr Josef Remmel sowie als Nachfolger für Herrn Karl-Heinz Dünn, der nicht mehr antritt, Herr Karl-Hermann Piecq aus Rösrath. Beide Herren werden als Kassenprüfer einstimmig gewählt.

Der alte und neue Vorsitzende Uli Heimann bedankt sich bei Wahlleitung und Versammlung im Namen aller Gewählten für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6 Anträge

Vorsitzender Uli Heimann beantragt im Namen des Vorstandes die Ehrenmitgliedschaft für den scheidenden stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Weiher aus Wermelskirchen und begründet den Antrag mit einer Laudatio auf das sportpolitische Wirken des ehemaligen Vorsitzenden des SSV Wermelskirchen über nahezu 40 Jahre. Die Versammlung beschließt einstimmig die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Jürgen Weiher.

TOP 7 Ehrungen

Vorsitzender Uli Heimann ehrt

Herrn Jürgen Weiher

für seine langjährigen Verdienste für den Sport in Wermelskirchen sowie seine 25-jährige Arbeit im

Vorstand des Kreissportbundes
mit der

**Ehrenmitgliedschaft des
Kreissportbundes**

und übergibt Urkunde und
Weinpräsent.

Vorsitzender Uli Heimann
beglückwünscht anschließend
zusammen mit Kreisobmann
Dr. Walther Schiebel die im
kreisinternen Sportabzeichen-
Wettbewerb bestplatzierten
Verbände

**GSV Odenthal (1. Platz),
SSV Wermelskirchen (2. Platz),
SSV Rösrath (3. Platz).**

Sie überreichen den Vorsitzenden
der Stadt- bzw.
Gemeindesportverbände die
ausgelobten Ehrengaben des
Kreissportbundes in Form von
Urkunden und Geldprämien.

Uli Heimann dankt allen an der
Sportabzeichen-Arbeit beteiligten
Prüferinnen und Prüfern in den
Stützpunkten des Kreises sowie
den engagierten Schulen für ihren
zuverlässigen und unermüdlichen
ehrenamtlichen Einsatz.

TOP 8 Verschiedenes

Geschäftsführer Henrik Beuning
stellt den neuen Internet-Auftritt
vor: www.kreissportbund-rhein-berg.de .

Vorsitzender Uli Heimann
beschließt die Versammlung mit
einem herzlichen Dank an Gäste,
Vereinsvertretungen, Kolleginnen
und Kollegen in Vorstand und
Geschäftsstelle für ihr Interesse
und ihre Mitarbeit an der
diesjährigen Versammlung.
Er lädt ein zu Imbiss und Umtrunk
im Foyer.

Protokoll:

gez. U. Heck

f. d. R. :



Uli Heimann
Vorsitzender



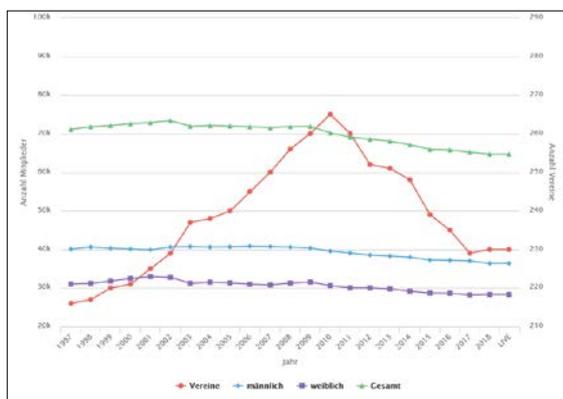
Henrik Beuning
Geschäftsführer

Vorbemerkung

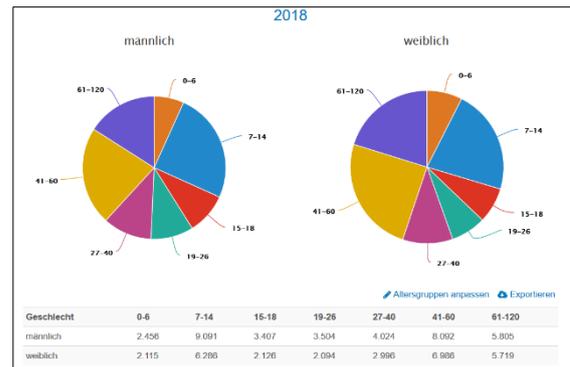
Der Kreissportbund (KSB) Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. ist ein gemeinnütziger verbandlicher Zusammenschluss aller Sportvereine in den acht Städten und Gemeinden im Rheinisch-Bergischen Kreis. Die Geschäftsstelle des KSB hat ihren Sitz innerhalb der Räumlichkeiten des Rheinischen Turnerbundes im Stadion an der Paffrather Str. 133 in Bergisch Gladbach. Mitte des Jahres hat der KSB dort eine neue und größere Geschäftsstelle bezogen. Der KSB wird ehrenamtlich geführt und mit Hilfe von zurzeit fünf hauptamtlichen Kräften verwaltet. Regelmäßige Unterstützung erfährt der KSB durch wechselnde Praktikanten/innen und Bundesfreiwilligendienstler sowie zahlreichen freien Honorarkräften.

Sport in Zahlen

Der KSB hat zum Stichtag 31.03.2018 laut Bestandserhebung des Landessportbundes (LSB) 230 Sportvereine als ordentliche Mitglieder. In den Sportvereinen sind 64.701 Mitglieder gemeldet. Der Organisationsgrad beträgt 22,84 %.



Die Abnahme der absoluten Anzahl der Sportvereine ist ein Trend der letzten Jahre gewesen. In diesem Jahr ist die Anzahl wieder ganz leicht gestiegen. Die Mitgliedszahlen bewegen sich auf einem konstanten Niveau mit leicht abnehmender Tendenz.



Die Sportvereine unseres Kreises bieten ein breites und attraktives Spektrum aus fast allen Bereichen des Sports an. Dieses reicht vom Rehasport über Gesundheits- und Fitnesport, bis hin zu einem breitgefächerten Angebot im Breitensport und beachtlichen Leistungen in verschiedenen Sparten des Leistungssports.

Schwerpunkte

Das Jahr 2017 war geprägt durch die Umsetzung des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ auf Kreisebene. Nachdem alle Sporthallen im Kreis wieder *freigezogen* sind, ist es Ziel des Programms, die Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK) bestmöglich in ihrer Integrationsarbeit zu unterstützen. Dafür entwickelt der KSB nachhaltige Strukturen, fördert Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur, informiert die

Öffentlichkeit über das Thema und schult und berät Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sportvereine in der Integrationsarbeit. Um die interkulturelle Öffnung des Sports zu fördern, hat der KSB ein eigenes Integrationskonzept erarbeitet. Gleichzeitig wurden Netzwerke geknüpft und die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der Integration wie z.B. den Integrationsräten in den Kommunen, dem Kommunalen Integrationszentrum oder den Wohlfahrtsverbänden vertieft. Zur Bewältigung der Aufgaben und Ziele wurde eine hauptamtliche Kraft u.a. mit Unterstützung des Kreises im Mai 2017 installiert. Zusätzlich wurde eine ehrenamtliche Vorstandsposition mit dem Schwerpunkt Integration geschaffen.

Mit Hilfe des Kreises und des Landessportbundes NRW (LSB) konnte der KSB in 2017 15 Sportvereinen eine finanzielle Unterstützung im Projekt **„Sport für Flüchtlinge“** gewähren. Diese Hilfe wurde von den Sportvereinen dankend angenommen und in zahlreiche neue Angebote und sonstige Hilfeleistungen investiert. Diese Förderung wird in 2018 fortgeführt. Neben den bereitgestellten Sondermitteln des LSB hat auch der Kreis auf Antrag des KSB wieder 10.000,-€ in seinen Etat zur Unterstützung der helfenden Vereine eingestellt.

Im Rahmen eines Integrationsfestes ist der TV Blecher im September zum offiziellen Stützpunktverein für

Integration durch Sport des KSB und LSB ernannt worden! Mit weiteren potentiellen Stützpunktvereinen wurden bereits Gespräche geführt. Ziel ist es in jeder Kommune im RBK mindestens einen Stützpunktverein zu implementieren. Im November hat der KSB den zweiten **IntegrationSportsDay** angeboten und erfolgreich durchgeführt.

Auch das Thema Inklusion gehört 2017 für den KSB zu einem aktuellen Handlungsfeld. Es ist gleichsam Auftrag wie eigener Anspruch, die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu fördern und zu stärken. Dazu ist es u.a. erforderlich, praktische Konzepte und Modelle zu entwickeln, die mehr Begegnungs- und Wahlmöglichkeiten schaffen und die ein gleichwertiges, gleichberechtigtes und auch gemeinsames Sporttreiben fördern. Erfreulich ist, dass Ende 2017 der KSB Projektpartner beim bundesweiten Projekt "MIA - Mehr Inklusion für Alle" des Deutschen Behindertensportverbandes geworden ist (siehe Seite 23). Gemeinsam mit den Kooperationspartnern DJK SSV Ommerborn Sand e.V., Rheinisch-Bergischer Kreis - Amt für Integration und Inklusion und Die Kette e.V. hat sich der KSB für die spannende Aufgabe qualifiziert, den Rheinisch-Bergischen Kreis als Modellregion mit einem besonderen Blick auf die Teilhabemöglichkeiten von

Menschen mit Behinderung im Sport zu betrachten und zu einer inklusiven Sportlandschaft auf- und auszubauen.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat der KSB u.a. Anfang 2017 seinen Internetauftritt modernisiert. Unter www.kreissportbund-rheinberg.de gibt es gebündelt alle Informationen rund um den organisierten Sport, über die Sportvereinsuche bis hin zum integrierten Qualifizierungsmodul. Drei Stadt- und Gemeindesportverbände halten bereits unter dem Dach des KSB-Auftritts ihre regionalen Informationen vor. Auch die sozialen Medien (Facebook) werden neuerdings vom KSB bedient und erfreuen sich wachsender Zuwachsraten. Ein regelmäßiger, ebenfalls neu konzeptionierter Newsletter informiert nicht nur die Sportvereine.

Unter dem Arbeitstitel „Kein Kind ohne Sport“ setzte der KSB auch in 2017 seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und dem Kreissozialamt bei der Umsetzung von Teilhabeleistungen fort. Dies hat auch zu einer erweiterten Handlungsfähigkeit der Sportvereine geführt. Die größere Nähe und Detailkenntnisse des KSB zu den Vereinen haben zu dieser in NRW bislang einmaligen Konstellation geführt. In 2017 wurden mehr als 700 weitergeleitete Anträge mit einem Volumen von rund 60.000 € vom KSB bearbeitet. Der

Informationsflyer „Kein Kind ohne Sport“ soll kreisweit Sportvereine und Teilhabeberechtigte über das Programm informieren, um somit zukünftig noch mehr Kindern und jungen Erwachsenen den Zugang zu einer sportlichen und gesunden Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.

Umsetzung der landesweiten LSB-Programme:

„Bewegt ÄLTER werden in NRW“

„Bewegt GESUND bleiben in NRW“

„NRW bewegt seine Kinder“

Die Umsetzung der Programme auf Kreisebene und deren Implementierung in die Vereine gehört - neben der traditionellen Aufgabe der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und Funktionsträgern im Sport - zu den wichtigen Aufgaben des KSB. Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter des KSB sind mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen kreisweit unterwegs und beraten und unterstützen Vereine sowie SSV/GSV bei ihrer Arbeit. (Berichte zu den Programmen ab Seite 11ff).

Finanzielle und ideelle Förderung der Vereine

Mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche in den Vereinssport zu integrieren, hat der KSB in 2017 16 Sportvereine unterstützt, die sich mit den Themen „Ganztag“ und „Kinder-garten“ auseinandergesetzt haben. Drei Sportvereine haben

sich das Thema „Inklusion“ vorgenommen und wurden auch im Landesprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“ mit 1.000,00 € unterstützt. In 2018 wird das Landesprogramm zur Verbesserung der Rahmenbedingungen bereits im achten Jahr ausgeschrieben.

117 Sportvereine haben einen Antrag auf Förderung der Übungsarbeit an den Landessportbund gestellt. 136.358,16 € wurden von dort an die Sportvereine zur Förderung der ca. 1500 Übungsleiter ausgezahlt. Der Rheinisch-Bergische Kreis hatte zusätzlich einen Betrag von 54.000 € zur Förderung der Übungsarbeit an die Sportvereine bereitgestellt. Somit kamen die Sportvereine, die einen Antrag auf Zuwendung zur Förderung der Übungsarbeit beim Landessportbund gestellt haben, in den Genuss einer weiteren Unterstützung ihrer Arbeit. Von 13 Sportvereinen wurden 2017 Anträge auf Bezuschussung von Grundsportgeräten (max. 500,00 €) eingereicht und vom KSB bewilligt.

Im RBK gibt es 17 Sportabzeichen-Stützpunkte, die durch den KSB koordiniert werden. Im abgelaufenen Jahr wurden ca. 3600 Verleihungen durchgeführt. Der Kreissportbund und die VR Bank eG Bergisch Gladbach - Leverkusen ehrten am 09. September in einem festlichen Rahmen im großen Saal des

Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach Sportlerinnen und Sportler aus der Region, die im Jahr 2016 mehr als 25 Mal das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) abgelegt haben.

Wertschätzung bekommen auch die aktiven Sportler, Sportlerinnen, Mannschaften und Jugendbetreuer im Rahmen der jährlich durchgeführten Ehrung "Sportler des Jahres" und der Verleihung der Jugendbetreuer-medaille. Die diesjährige Ehrung, moderiert von Sportmoderator Tom Bartels, fand am 11.04.2018 April im Bergischen Löwen mit Unterstützung der regionalen Medien und der Kreissparkasse Köln statt (siehe Seite 28 f).

Auf Landesebene arbeitet der KSB kontinuierlich in den Ständigen Konferenzen der Bünde und Verbände des Landessportbundes sowie in weiteren Arbeitskreisen und Gremien mit.

Auch auf Kreisebene und im kommunalen Raum ist der KSB vernetzt und in folgenden Gremien vertreten:

- Komm. Gesundheitskonferenz
- Komm. Integrationskonferenz
- Ausschuss Schule, Sport, Kultur
- Ausschuss für den Schulsport
- Jugendhilfeausschuss / AG §78
- Ehrenamtsnetzwerk
- komm. Bildungskonferenz
- Naturschutzbeirat
- AOK „Starke Kids Netzwerk“

Mitarbeiterentwicklung (Qualifizierungsangebote)

Als Dachorganisation aller Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützen wir als Sportbund zukunftsorientierte und innovative Sportentwicklungen. Wir begleiten die Vorstände und Übungsleiter in ihren fortlaufenden Bemühungen um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Sport. Qualifizierte und motivierte Übungsleiter sind die Grundlage für eine gute, zukunftsfähige Sportvereinsarbeit. Dafür will der KSB gemeinsam mit der Sportjugend Rhein-Berg und weiteren Kooperationspartnern mit seinen Qualifizierungsangeboten einen Beitrag leisten. Alle Qualifizierungsmaßnahmen sind auch online unter **www.kreissportbund-rhein-berg.de** buchbar.

In 2017 wurden über den KSB 42 Aus- und Fortbildungen mit mehr als 600 Lerneinheiten für Übungsleiter und Interessierte angeboten. 60 neue Übungsleiter auf der ersten und zweiten Lizenzstufe wurden für die sportliche Vereinsarbeit zur Unterstützung der Sportvereine durch den KSB ausgebildet.

Ehrenamts-Initiative

Der KSB unterstützt und begleitet die Ende 2017 gestartete Initiative des LSB und trägt die Idee in den Kreis und die Sportvereine. Ohne bürgerschaftliches Engagement ist kein Vereinssport möglich! Ob sich jemand engagiert, ist längst nicht mehr nur eine Frage der Ehre. Das Ziel ist die Bindung und

Gewinnung von Ehrenamtlichen vor dem Hintergrund sich stark veränderter Rahmenbedingungen. Das Projekt "**Vereinsentwicklung 2020**" der Sportjugend ist ein Baustein dieser Initiative. Auf dem Neujahrsempfang des KSB und des Rheinischen Turnerbundes am 20.01.2018 wurde das Thema u.a. mit der neuen Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz und Vereinsvertretern im Rahmen einer Podiumsdiskussion beleuchtet. Weitere Maßnahmen werden in 2018 folgen.

Ganz aktuell müssen sich die Sportvereine mit der Umsetzung der zum 25.05.2018 neu in Kraft getretenen **EU Datenschutzrichtlinie** beschäftigen. Auf Seite 41 finden Sie eine Checkliste für erste Maßnahmen dazu.

Der KSB hat Ende 2017 den Vertrag mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis zur Förderung des KSB um fünf Jahre bis 2022 verlängert und bedankt sich für die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, den Sportvereinen sowie allen Kooperationspartnern und Förderern und freut sich auf viele weitere gemeinsame Projekte und Aktionen in diesem Jahr.

Ihr/Euer



Uli Heimann
Vorsitzender

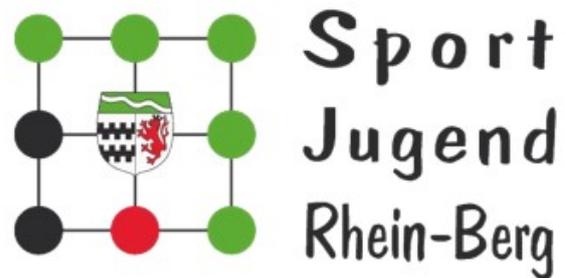


Henrik Beuning
Geschäftsführer

Als Dachorganisation aller Jugendabteilungen der Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis ist die Sportjugend Beratungs- und Servicestelle für die sportliche Kinder- und Jugendarbeit. Sie setzt sich für die Mitbestimmung und Mitverantwortung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 26 Jahre in den Sportvereinen ein.

SportActionTour

Über die Pfingstfeiertage machten sich 13 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren in Begleitung der Sportjugend Rhein-Berg auf nach Wipperfürth, um dort vier Tage lang verschiedene Abenteuer zu erleben. Bei Late-Night-Games, einer Olympiade, einem Grillfest, einer Stadtrallye und vielen weiteren Spielen hatten die Kinder viel Spaß. Die Gruppe war in der Jugendherberge Wipperfürth untergebracht. 2018 findet die SportActionTour wieder statt. Dieses Mal geht die Reise nach Radevormwald. Auf dem Programm stehen ein Besuch im Hochseilgarten, eine Geocaching-Tour, der Bau von Flößen und vieles mehr.



Zirkusprojekt „Sport meets Circus“

Auch 2017 hieß es wieder „Manege frei!“ für Zirkusfans im Alter von sieben bis zwölf Jahren aus dem Kreis, denn vom 23. bis 28. Oktober fand das alljährliche Zirkusprojekt „Sport meets Circus“ der Sportjugend in der Wilhelm-Wagener-Schule in Refrath statt. Mithilfe der Zirkusfamilie Koplin mit ihrem „Zirkus ohne Grenzen“ und den Helfern wurden 68 Kinder zu Fakiren, Clowns, Zauberern, Jongleuren, Seiltänzern und Akrobaten. Bei der Abschlussvorstellung im Zirkuszelt zeigten die Zirkuskünstler ihr Können vor dem begeisterten Publikum. Die Sportjugend führte in Kooperation mit dem TV Refrath e.V., der Wilhelm-Wagener-Schule und der Stadt Bergisch Gladbach das Ferienprojekt durch.



Fußball-Camp „Kommen, Kicken, Tore schießen“

Vom 23. bis 27. Oktober 2017 galt für 80 Kinder das Motto „Kommen, kicken, Tore schießen“ beim Fußball-Camp in Bergisch Gladbach. Täglich versammelten sich die Mädchen und Jungs im Alter von acht bis 14 Jahren von 10 Uhr bis 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz des THC Rot-Weiß Bergisch Gladbach e.V. und trainierten zusammen mit erfahrenen Trainern und Sporthelfern. Beim Abschlussturnier am Freitag zeigten die Kinder ihr ganzes Können und spielten um den ersten Platz. Seit mehreren Jahren wird das Fußball-Camp von der Sportjugend Rhein-Berg, der Rheinisch-Bergischen Siedlungsgesellschaft, dem Netzwerk Gronau-Hand, dem Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach, Blau Weiß Hand e.V. und dem 1. FFC Bergisch Gladbach e.V. organisiert. Das Camp richtet sich an Kinder aus den Stadtteilen Stadtmitte, Gronau, Hand, Paffrath, Hebborn, Heidkamp und Sand und soll die Integration der Kinder fördern, die meist aus sozial schwächeren oder Flüchtlingsfamilien stammen.



Basketball-Camp Bensberg

Vom 23. bis 26. Oktober war das Basketballfieber in Bensberg ausgebrochen, denn die Sportjugend Rhein-Berg, die SG Bergische Löwen und das Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach luden zum alljährlichen Basketball-Camp ein. Täglich trainierten 70 Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren von 9:30 Uhr bis 15 Uhr in der Sporthalle des Albertus-Magnus-Gymnasiums mit Spielerinnen der SG Bergische Löwen und weiteren Trainern des Vereins. Das Camp richtete sich insbesondere an die Bewohner des Bensberger Wohnparks, denn es ist ein Projekt zur sozialen Teilhabe und Chancengleichheit. Bei verschiedenen Wettkämpfen wurden die neuen Fertigkeiten bei der Jagd nach Körben gleich angewendet. Am letzten Tag des Camps wurde ein großes Turnier veranstaltet.



Schnuppertag Ski-Alpin

Der Ski-Club Wermelskirchen bot zusammen mit der Sportjugend Rhein-Berg kurz vor den Weihnachtsferien einen Schnuppertag Ski-Alpin an. 19 Kinder und Jugendliche machten sich auf zur Skihalle Neuss und übten fleißig mit ihren Betreuern das Skifahren.

Gruppenhelfer-Ausbildung

Bei der Sportjugend wurden 2017 insgesamt 9 Jugendliche zu Gruppenhelfern ausgebildet. Den ersten Teil der Ausbildung absolvierten sie bei der „Sport meets Inseltour“ im April auf der Insel Juist. Der zweite Teil folgte im November in Bergisch Gladbach. Diese neun Jugendlichen sind nun sehr gut ausgebildet und hochmotiviert, um in ihren Vereinen bei der (außer)sportlichen Kinder- und Jugendarbeit tatkräftig mitzuhelfen. An der Johannes-Löh-Gesamtschule wurden in Kooperation mit der Sportjugend 14 Sporthelfer zu Gruppenhelfern ausgebildet. Auch sie erhielten anschließend ihre Gruppenhelfer-Lizenz.



WP2/Soz-Projekt

An der Johannes-Löh-Gesamtschule in Burscheid entwickelte der dortige Sporthelfer-Lehrer ein Wahlpflichtfach mit dem Schwerpunkt auf Soziale Arbeit. Innerhalb eines Jahres werden die 20 Schüler zu Sport- und Gruppenhelfern, Schulsanitätern und Verkehrshelfern ausgebildet. Um an der

Gruppenhelfer-Ausbildung teilzunehmen, müssen sie vorher in drei Sportvereinen hospitiert haben. Fortbildungen im Bereich Integration und Inklusion sind bereits geplant. Innerhalb eines Schuljahres erlangen die Schüler somit mehrere Lizenzen. Für dieses Projekt wurde ein großes Netzwerk mit interessanten Kooperationspartnern aufgebaut. Die Sportjugend koordiniert das Projekt und organisiert die sportlichen Ausbildungen.

Vereinsentwicklung 2020

Die Sportjugend ist seit September 2017 Modell-Partner für das Projekt



„Vereinsentwicklung 2020 – Zeig dein Profil“ der Sportjugend NRW. Mithilfe von Fördergeldern setzen die teilnehmenden Sportvereine in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Rhein-Berg Maßnahmen zur Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit um. 13 Vereine aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis nehmen am Projekt teil. Durch dieses Projekt arbeiten die Vereine intensiv und kontinuierlich an ihren Profilen, um auf verschiedenen Ebenen mehr für die Kinder- und Jugendvereinsarbeit zu tun.

Aktuelles aus dem Programm „NRW bewegt seine KINDER!“ Schwerpunkt I:

Anerkannte Bewegungskindergärten

Kindergärten haben die Möglichkeit, sich mit dem Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten“ des Landessportbundes NRW

auszeichnen zu lassen. Dadurch fördern die Kitas die Bewegung der Kinder. Für die Zertifizierung ist eine Kooperation mit einem Sportverein erforderlich, der dadurch das Zertifikat „Kinderfreundlicher Sportverein“ erhält. Im RBK gibt es 12 Anerkannte Bewegungskindergärten. Die Sportjugend organisiert Aus- und Fortbildungen für die Übungsleiter und Erzieher sowie Qualitätszirkel. Für die Betreuung der Anerkannten Bewegungs-kindergärten vor Ort ist die Beraterin Heike Höller zuständig.

Kinderbewegungsabzeichen

Auch 2017 waren viele Kinder zwischen 3 und 6 Jahren aktiv und legten Kinderbewegungsabzeichen ab. Beim Sommerfest der städtischen Kita Wirtsmühle in Wermelskirchen legten 20 Kinder das Jolinchen-Abzeichen ab. Das Kinderbewegungsabzeichen „Kibaz“ des Landessportbundes NRW absolvierten 2017 insgesamt 391 Kinder. Die Abzeichen führten die Vereine DLRG OG Rösrath, SSV Overath, TV Eikamp, TuS Schildgen und TG Hilgen 04 in Kooperation mit Kitas durch. Die letzten beiden Vereine nahmen an der Aktion „Kibaz im Bildungsdreieck“ des LSB teil und wurden bei ihren Aktionen finanziell unterstützt. Auch 2018 wird der LSB eine gesonderte Kibaz-Aktion mit Fördergeldern anbieten.



Schwerpunkt II: Kooperation Schule – Verein

Tandem / Runde Tische

2017 fanden mehrere Runde Tische zum Thema „Vernetzung zwischen Schule und Verein“ im Kreis statt, zu denen die Sportjugend zusammen mit dem Tandempartner für den Schulsport, Kay Wrede, Schul- und OGS-Leitungen sowie Vereinsvertretern pro Kommune eingeladen haben. Runde Tische fanden in Leichlingen, Burscheid, Overath, Rösrath und Odenthal statt. Die Nachfolge von Kay Wrede trat Anfang 2018 Kim Buss von der Sekundarschule Overath an. Im April 2018 startet das neue Tandem wieder mit den Runden Tischen.

Sportkarussell-AG

In Wermelskirchen startete im Oktober für das Schuljahr 2017/2018 die Sportkarussell-AG an der OGS Hüngrer und der OGS Waldschule. Fünf Vereine wechseln sich alle sechs Wochen ab, wodurch 20 Grundschulern verschiedene Sportarten kennenlernen und ausprobieren können. An der AG beteiligen sich der Judoclub Wermelskirchen, der Reit- und Fahrverein Dhünn, der Ski-Club Wermelskirchen, TuRa Pohlhausen Fußball sowie TuRa Pohlhausen Tennis. Im Juli wird die AG, die zum ersten Mal in Wermelskirchen stattfindet, mit einer großen Abschlussfeier enden. Das Projekt hat sich bewährt und soll weitergeführt werden. Die Sportjugend Rhein-Berg koordiniert die AG.



Sporthelfer-Programm

Im Kreis bieten 30 Schulen das Sporthelfer-Programm an und bilden Schüler zu Sporthelfern aus, die anschließend an den Schulen beim Pausensport, bei AGs oder bei Projekten mithelfen können. Im Schuljahr 2016/2017 wurden 203 Schüler/-innen an 15 Schulen ausgebildet:

Bergisch Gladbach: Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, Städtische Otto-Hahn-Schule, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Albertus-Magnus-Gymnasium, Integrierte Gesamtschule Paffrath, Realschule im Kleefeld

Burscheid: Johannes-Löh-Gesamtschule

Kürten: Gesamtschule Kürten

Leichlingen: Städtisches Gymnasium, Realschule an der Wupper

Wermelskirchen: Städtisches Gymnasium

Odenthal: Ganztagsrealschule

Overath: Paul-Klee-Gymnasium, Gemeinschaftshauptschule

Rösrath: Freiherr-vom-Stein Gymnasium

Sporthelfer-Kompaktausbildung:

Im Juli wurde eine dieser Ausbildungen kompakt im Sport-

und Tagungszentrum in Hachen durchgeführt.

Dezentrale Lehrerfortbildung zum Sporthelfer-Ausbilder:

Die Sportjugenden Rhein-Berg und Oberberg organisierten zusammen mit der Bezirksregierung Köln und dem Landessportbund NRW im Juni in Bergisch Gladbach eine zweitägige Fortbildung zum Sporthelfer-Ausbilder, an der 23 Lehrkräfte teilnahmen, die selbst Schüler an ihren Schulen zu Sporthelfern ausbilden möchten.

Sporthelfer-Forum

Am 21. Juni 2017 veranstaltete die Sportjugend Rhein-Berg zusammen mit dem Rheinischen Turnerbund ein Sporthelfer-Forum auf dem Gelände des RTB, zu dem Sport- und Gruppenhelfer aus dem Bezirk Köln eingeladen waren. 125 Schüler und 20 Lehrkräfte nahmen an der Veranstaltung teil und erlebten einen Tag mit vielen interessanten Workshops bei herrlichem Sonnenschein. Neben den sportlichen Angeboten und einem Erfahrungsaustausch standen auch theoretische Workshops auf der Tagesordnung. Am 20. Juni 2018 findet das nächste Forum statt.



Kontakt:
Simone Rom / Verena Braumann
02202-2003 74
rom@kreissportbund-rhein-berg.de
braumann@kreissportbund-rhein-berg.de

„Bewegt ÄLTER werden in NRW!“

In diesem Programm setzt sich der KSB gemeinsam mit den Sportvereinen für ein aktives Leben bis ins hohe Alter ein. Dabei werden u.a. Aktionstage, Informationsveranstaltungen, Netzwerktreffen, Workshops und spezielle Bewegungsangebote gemeinsam mit diversen Kooperationspartnern aus dem Sport- und Gesundheitssektor für die ältere Generation entwickelt und umgesetzt.

Rückblick 2017

Alltags-Fitness-Test (AFT)

Unter dem Motto „Kirche hält fit“ luden der KSB, der TV Bensberg und die evangelische Kirchengemeinde Bensberg, alle Interessierten Ü60 am 06.07.2017 zu einem Gesundheits-Workshop ein. Neben einigen



Informationsständen der Kooperationspartner fanden Kurzvorträge zur altersgerechten Ernährung und über die Alltagsfitness statt. Unter qualifizierter Anleitung, konnten die ca. 40 Besucher kostenlos und unverbindlich den Alltags-Fitness-Test (AFT) durchführen. Beim AFT wird der aktuelle körperliche Funktions- und Fit-

nesszustand der Teilnehmer mit sechs Testaufgaben überprüft, die hohe Bedeutung für den Alltag haben.

Am 13.09.2017 startete, aufbauend auf den Workshop, der wöchentliche Kurs „Bewegt ÄLTER werden“. Da die Becker Stiftung und der Landessportbund NRW diese Konzeptentwicklung sehr befürworten, wird der Kurs in 2018 weiter ausgeweitet.

Faszien-Workshop mit darauffolgendem Kurs für Pfleger

Am 19.09.2017 bot der KSB, in Kooperation mit dem CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe, einen Faszien-Workshop für Vereinsvertreter und Pfleger an. Ein Faszienkurs für Pfleger des Altenheimes startete darauffolgend am 02.10.2017 im CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe in Bergisch Gladbach.

Aktionstag: „Sportabzeigentag“ mit der Burscheider TG 1867 e.V.

Am 16.09.2017 veranstaltete der KSB gemeinsam mit der Burscheider TG einen Aktionstag. Alle Sportinteressierten zwischen 6 und 99 Jahren, Einzelsportler jeden Alters sowie Familien, Vereine, Schulklassen, Betriebs-sportgemeinschaften etc. konnten an diesem Tag auf dem Sportplatz am Griesberg kostenfrei das Sportabzeichen ablegen.

Workshop zum Modellprojekt BAP – „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste“

Der KSB veranstaltete gemeinsam mit dem Rheinischen Turnerbund am 19.04.2018 einen kostenfreien Workshop zum Thema „Bewegungsangebote im Setting Altenpflege“. Dieser Workshop richtete sich an Mitglieder aus Verbänden, Vereinen und Mitarbeitern aus Alteneinrichtungen und Pflegediensten. Neben der Vorstellung des Modellprojektes BAP und der Fördergeldbeantragung, stand an diesem Abend vor allem das gegenseitige Kennenlernen, Austauschen und Vernetzen im Vordergrund.

Alle oben genannten Maßnahmen fanden im Rahmen des Landessportbundprogrammes „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ statt und wurden somit von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Landessportbund NRW gefördert.

Qualifizierungsmaßnahmen:

09.09.2017 - Fortbildung „Sport für Menschen mit Demenz“ in Kooperation mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW).

01./02.04.2017 – Fortbildung Rollator und Sitzgymnastik.

05.02.2017 - Fortbildung Alltagstrainingsprogramm in Kooperation mit dem Rheinischen Turnerbund.

Seit 2017 – Start des Kurses „Bewegende Alteneinrichtungen

und Pflegedienste mit der Rheinisch-Bergischen Siedlungsgesellschaft mbH (RBS) und dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Burscheid.

Seit 2018 – Start des Kurses „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste“ RBS und Ev. Altenzentrum Burscheid Luchtenberg-Richartz-Haus.

Ausblick für 2018

14.07.2018 – Fortbildung „Alltags-Fitness-Test (AFT) für Senioren“. Ort: Bergisch Gladbach. Lassen Sie sich hier zum AFT-Tester ausbilden.

Weitere Termine/ Qualifizierungsangebote und Preise entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Außerdem sind innerhalb der LSB-Maßnahmen für 2018 zwei Angebotseinführungen, in Form von Kooperationen mit unterschiedlichen Vereinen, Kommunen und Pflegeheimen im Bereich AFT-Kurs „Bewegt FIT bleiben“ und „Bewegt daheim trotz(t) Demenz“ in Planung.

Kontakt:

Verena Dahm
02202-2003 11

dahm@kreissportbund-rhein-berg.de

„Bewegt GESUND bleiben in NRW!“

Für das Landessportbund-Programm "Bewegt GESUND bleiben in NRW!" ist Verena Dahm seit 2013 als Fachkraft für den KSB zuständig. Dieses Gesundheitsprogramm verfolgt u.a. die Zielsetzung, Angebote und Veranstaltungen aus den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation umzusetzen.

Rückblick 2017

Aktionstag „Sport und Gesundheit“: „Bewegt GESUND bleiben in Burscheid!“

Am 18.11.2017 veranstaltete der KSB gemeinsam mit dem TTC Burscheid und weiteren Kooperationspartnern wie der Pronova, weiteren Vereinen und der AWO, den Aktionstag „Bewegt GESUND bleiben in Burscheid!“. Mit einer Besucherzahl von ca. 400 Personen war die Veranstaltung ein voller Erfolg.



„ZukunftsWerkstatt“

Die „ZukunftsWerkstatt“ ist ein Netzwerk aus diversen Vertretern des Sport- und Gesundheitssek-

tors. In 2017 haben sich die derzeit knapp 90 Netzwerkpartner zweimal zum Austausch getroffen. Die zuständige Fachreferentin des KSB, Verena Dahm hat der „ZukunftsWerkstatt“ einen ersten Konzeptentwurf für eine Gesundheitswoche, die langfristig kreisweit umgesetzt werden soll, vorgestellt. Diese wird derzeit gemeinsam ausgearbeitet. Die **Gesundheitswoche „Bewegt GESUND bleiben im Rheinisch-Bergischen Kreis!“** soll **ALLEN interessierten Institutionen und Sportvereinen** aus dem Kreis die Möglichkeit geben, auf sich aufmerksam zu machen und Mitglieder/Kunden gewinnen zu können. Eine Pilotveranstaltung soll im Herbst 2018 in Bergisch Gladbach stattfinden. In den darauffolgenden Jahren, können sich dann immer mehr Kommunen des Kreises anschließen. Wenn Sie ebenso (unverbindlicher) Kooperationspartner der Gesundheitswoche werden möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit Verena Dahm auf. Ein nächstes Planungs- und Netzwerktreffen wird im Juli 2018 stattfinden.



Aktionstag des KSB in Kooperation mit dem MTB Rheinberg *Offenes Training für Erwachsene*

Gemeinsam mit dem MTB Rheinberg veranstaltete der KSB am 21.04.2018 in Bergisch Gladbach von 12-16 Uhr einen Aktionstag „Sport und Gesundheit“. Passend zur Saisonöffnung war das Ziel, auf den Radsport und insbesondere auf den Verein samt seinen Angeboten aufmerksam zu machen. Bei diesem offenen Training war für jeden etwas dabei! Egal, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder fortgeschrittener Mountainbikefahrer (ab 18 Jahren). Im Anschluss lud der Verein die Teilnehmer zu einer kleinen Stärkung auf das Gelände des benachbarten Fußballvereins, dem SSV Jan Wellem ein.

Alle oben genannten Maßnahmen fanden im Rahmen des Landessportbundprogrammes „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ statt und wurden somit von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Landessportbund NRW gefördert.

Ehrung für engagierte Übungsleiter **„Sport und Gesundheit“**

(siehe Bericht Ehrung auf Seite 31)

06.04.2017 – Gesundheitstag in Kooperation mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis (im Kreishaus).

05.07. und 05.12.2017–

18:30-20:00 Uhr -
Informationsveranstaltung „Aktuelle Entwicklungen – Zertifizierte Präventionsangebote SPORT PRO GESUNDHEIT (inkl. PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB) mit und ohne

Kassenanerkennung“ in Kooperation mit dem Rheinischen Turnerbund.

Ausblick für 2018

17.11.2018 Einweisungsveranstaltung in die SPORT PRO GESUNDHEIT Master-Programme des DOSB – Ort: Bergisch Gladbach. Lernen Sie, wie Krankenkassenbezugschusste Präventionsangebote aufgebaut sein müssen und wie die Beantragung vonstatten geht.

Weitere Termine/ Qualifizierungsangebote und Preise, z.B. zu den Themen „Prävention“ und „Rehabilitation“, entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Außerdem werden innerhalb der LSB-Maßnahmen für 2018 zwei Aktionstage mit unterschiedlichen Vereinen, zwei Netzwerktreffen der „Zukunfts-Werkstatt“ und sowohl die Auftaktveranstaltung zur Gesundheitswoche, als auch die Gesundheitswoche im Herbst des Jahres angeboten. Bei Interesse an einer Kooperation, können sich Interessierte gerne melden.

Kontakt:

Verena Dahm
02202-200311

dahm@kreissportbund-rhein-berg.de

Integration durch Sport

Durch die Mithilfe des Rheinisch-Bergischen Kreises (RBK) konnte das Querschnittsthema Integration durch Sport ab dem 01.05.2017 mit Janik Pfeiffer als hauptamtliche Fachkraft besetzt werden.

Als zivilgesellschaftlicher Akteur setzt sich der KSB zusammen mit den Sportvereinen für eine gleichberechtigte Teilhabe mit den Möglichkeiten des Sports ein und trägt so zum friedlichen und demokratischen Zusammenleben bei. Dabei vertritt der KSB in unterschiedlichen Netzwerken die Interessen des organisierten Sports und bietet den Vereinsmitgliedern Qualifizierungs-, Beratungs- und Kooperationsangebote an.

Rückblick 2017

Mit der Unterstützung des RBK und des Landessportbundes NRW (LSB) konnte der KSB im Jahr 2017 insgesamt 15 Sportvereinen eine **finanzielle Unterstützung** für die Flüchtlingsarbeit gewähren. Diese Unterstützungsleistung wurde von den Sportvereinen dankend angenommen und in zahlreiche Angebote oder Hilfeleistungen investiert. Ob diese Förderung in diesem Jahr fortgesetzt wird, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.



Herr Dr. Pugell (3.v.r.) bei der Auszeichnung als Stützpunktverein „Integration durch Sport“. V.l. Stephan Santelmann, Claudia Kruse, Heinz Bosbach, Dr. Bernd Pugell, Eva Wieseler, Uli Heimann

Über das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ sind im Berichtsjahr zwei **Stützpunktvereine „Integration durch Sport“** gefördert worden, die sich im Bereich der Integrationsarbeit im und durch Sport im RBK verstärkt engagieren. Der TV Blecher 1904 e.V. aus Odenthal und die DJK Montania Kürten e.V. wurden mit insgesamt 6.000 Euro aktiv gefördert und in ihrer Arbeit beraten und unterstützt. Diese Förderung wird auch im Jahr 2018 fortgeführt und das Netzwerk stetig ausgebaut. Interessierte Sportvereine können sich an Janik Pfeiffer wenden.

Im Bereich der **Netzwerkarbeit** konnte sich der KSB als Akteur in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit etablieren und festigen. So war der KSB z.B. mit einem Infostand auf dem vom Kommunalen Integrationszentrum (KI), der Aktion „Neue Nachbarn“ und dem Fachdienst für Migration und Integration organisierten Ehrenamt-Aktionstag „Tag für Zeitschenker“ am 07.10.2017 vertreten. Hier gaben verschiedene Organisationen und Initiativen Einblicke in die Vielfalt der ehrenamtlichen Projekte in der Flüchtlingsarbeit.



Info-Stand des KSB beim Aktionstag

Der vom Sportverein SG Pegasus Rommerscheid 1991 e.V. ins Leben gerufene **Stammtisch** wurde vom KSB weitergeführt. Am 23.06. sowie am 16.10.2017 haben sich die Teilnehmer/innen in der Landesturnschule des RTB in Bergisch Gladbach u.a. über Kooperationsmöglichkeiten, bestehende Angebote und weitere Bedarfe in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit unterhalten.



Der Stammtisch ist ein lokales Netzwerk für die In-tegrationsarbeit im Kreis

Ein weiterer Aspekt unter dem Gesichtspunkt der Netzwerkarbeit war die **Kurz & Gut-Schulung „Netzwerke qualifizieren und stärken“** am 19.10.2017. Die 17 Teilnehmer aus unterschiedlichen Bereichen (Amt für Integration und Inklusion des Kreises, LSB, KSB, SSV, Sportjugend, Sportvereine, Integrationsbeauftragte der Gemeinde, Stabsstelle Demographie, Träger der

Wohlfahrtspflege, Verein Flüchtlingshilfe) bekamen durch den externen Referenten einen kurzen Überblick über den organisierten Sport und seine Strukturen, bevor sehr lebhaft über die bereits gesammelten Erfahrungen neuen Ideen und Ansätze diskutiert wurde.



Kurz & Gut-Schulung

Das Tagesseminar **„Fit für die Vielfalt“** fand am 04.11.2017 in Bergisch Gladbach statt. Bei der praxisnahen Fortbildung wurde den 11 Teilnehmern Hintergrundwissen zum Thema Vielfältigkeit vermittelt, sowie ein klarer Blick auf sich und sein eigenes Verhalten ermöglicht. 2018 soll ein zweitägiges Seminar die Erfahrungen vertiefen und einen höheren Praxisanteil bieten (s. Ausblick).



Die Teilnehmer/innen der ersten „Fit für die Vielfalt-Schulung“ im RBK

Der **IntegrationSPORTSday 2017** fand unter dem Motto „Sport verbindet“ am 17.11.2017 in der Landesturnschule des RTB statt. Für ein kostenloses und buntes Sportangebot sorgten Trainer und Mitglieder der Sportjugend Rhein-Berg, des Jugendzentrum Cross, des 1.FFC Bergisch Gladbach, der Turnerschaft 1879, des TV Forsbach 1914, des TV Refrath 1893 und des Krea Jugendclub. Den ganzen Abend über konnten sich die gut 60 Interessierten in der Sporthalle der Landesturnschule an der Paffrather Straße im Boxen, Hip-Hop-Tanz, Breakdance, Kapow, Piloxing, Taekwondo, Fußball und Floorball ausprobieren. Ein Informationsstand des KSB und ein leckeres Angebot an syrischen Speisen rundeten das Angebot ab. Das Ziel der Veranstaltung, Sport als Mittel für Toleranz, Respekt und gelebte Vielfalt zu zeigen ist dabei voll aufgegangen. Es wurde eine Begegnungsstätte für alle Sportbegeisterten über Nationalität und Hautfarbe hinweg geschaffen und gleichzeitig wurde eine Gelegenheit geboten, das vielfältige Sport- und Vereinsangebot im RBK kennen zu lernen.



Vielfalt im Sport verbindet!

Ausblick für 2018

14.04. 11-15 Uhr – Aktionstag: „Miteinander aktiv!“ – Ort: Burscheid – Veranstalter: KSB, Integrationsrat Burscheid und div. Sportvereine in Burscheid

16.-20.07. 10–16 Uhr – Sport-Sommerncamp – Ort: Odenthal – Veranstalter: KSB, Sportjugend Rhein-Berg und die Gemeinde Odenthal

30.09. 10-16 Uhr – Aktionstag: Integration durch Sport - Ort: Wermelskirchen – Veranstalter: KSB, SSV und die Stadt Wermelskirchen, Sportvereine

27./28.10. 9-17 Uhr - Fortbildung: Fit für die Vielfalt – Ort: Bergisch Gladbach - Veranstalter: KSB

Kontakt:

Janik Pfeiffer

02202 – 2003 76

pfeiffer@kreissportbund-rhein-berg.de

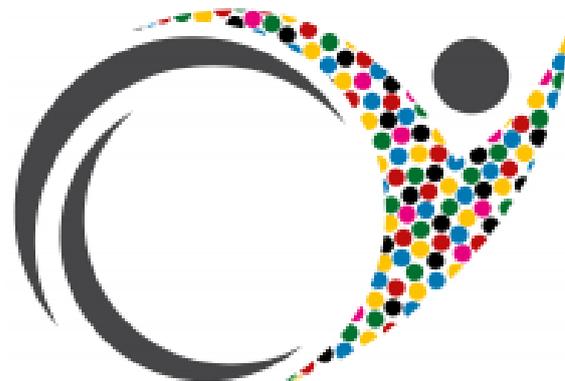
MIA – Mehr Inklusion für Alle

Der KSB, in Kooperation mit dem Amt für Integration und Inklusion des Rheinisch-Bergischen Kreises, dem Sportverein DJK SSV Ommerborn Sand e.V., sowie dem Verein Die Kette e.V. haben die Ausschreibung "MIA - Mehr Inklusion für Alle" des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) gewonnen.

Mit dem von der "Aktion Mensch Stiftung" geförderten Projekt soll ein inklusives Sportnetzwerk im Rheinisch-Bergischen Kreis auf- bzw. ausgebaut werden.

In einem intensiven Auswahlverfahren haben die Projektpartner den Zuschlag für das gemeinsam entwickelte Konzept für die Modellregion des Rheinisch-Bergischen Kreises erhalten. Damit ist der Kreis eine von zehn deutschlandweiten Modellregionen, die in Bezug auf die Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Sport vor Ort analysiert, beraten und zu einem inklusiven Sportnetzwerk auf- und ausgebaut werden soll.

Das Ziel des inklusiven Sportnetzwerks ist es, dass alle Menschen im Kreis gleichberechtigt an Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten aktiv teilnehmen und die Möglichkeit haben, sich auch in den Strukturen des Sports haupt- und ehrenamtlich zu engagieren. Um diese Ziele zu erreichen, wird die Projektgruppe mit Unterstützung des DBS ein 5-stufiges Phasenmodell durchlaufen.



Mehr Inklusion für Alle



Das MIA-Team des DBS mit der Projektgruppe des RBK.

Weitere Informationen zum MIA-Projekt finden Sie unter www.bit.ly/mia-rbk.

Kontakt:

Janik Pfeiffer
02202 – 2003 76
pfeiffer@kreissportbund-rhein-berg.de

Sportabzeichen–Wettbewerb

Wie in jedem Jahr fand im vergangenen Sommer der Sportabzeichen – Wettbewerb an den 17 Stützpunkten des Kreises und auf den Sportplätzen von Schulen und Vereinen statt.

2017 wurden insgesamt 3.196 Sportabzeichen verliehen (im Vorjahr waren es 3.222, d.h. eine Abnahme um 0,8 %).

Von diesen 3.196 Sportabzeichen waren 1.856 Jugendsportabzeichen (rd. 58 % der Gesamtzahl).

Die Anzahl der abgelegten Sportabzeichen je 1000 Einwohner im RBK beträgt 11,3%.

Die diesjährige Ehrung der Wettbewerbsteilnehmer durch den LSB wird erst im Juni 2018 stattfinden, so dass die offiziellen Statistiken erst danach vorliegen.

Im kreisinternen Wettbewerb erreichten die Stadt- und Gemeindesportverbände die folgenden Platzierungen:

1. GSV Odenthal
2. SSV Wermelskirchen
3. SSV Rösrath
4. SSV Burscheid
5. SSV Bergisch Gladbach
6. SSV Leichlingen
7. GSV Kürten
8. SSV Overath

Am Wettbewerb der Schulen haben 10 Schulen der Primarstufe und 3 Schulen der Sekundarstufen I und II in nachstehender Rangfolge teilgenommen:

Primarstufe

1. GGS Forsbach/Rösrath
2. GGS Moitzfeld/Bergisch Gladbach
3. GGS Waldschule/Wermelskirchen
4. GGS Am Haiderbach/Wermelskirchen
5. GGS Schwanenschule/Wermelskirchen
6. GGS Hoffnungsthal/Rösrath
7. GGSMontanusschule Burscheid
GGs Montanusschule /Burscheid
8. KGS St. Michael/Wermelskirchen
9. GGS Neschen/KGS Odenthal (Verbund)/Odenthal
10. KGS Eikamp/Odenthal
11. GGS Herkenrath/Bergisch Gladbach

Sekundarstufen I und II

1. Albertus-Magnus–Gymnasium Bergisch Gladbach
2. Otto–Hahn-Gymnasium Bergisch Gladbach
3. Dietrich-Bonhoeffer–Gymnasium Bergisch Gladbach
4. Gymnasium Herkenrath/Bergisch Gladbach
5. Freiherr-vom-Stein-Gymnasium / Rösrath
6. Sekundarschule Overath

Die jeweils ersten drei Plätze der erfolgreichen Schulen werden voraussichtlich Ende Juni



2018 auf einer Feier des RBK–KSB unter Mitwirkung der Kreissparkasse Köln (KSK) geehrt.

Die Sportabzeichen–Schulwettbewerbe des LSB und der KSK finden auch 2018 statt.

Das diesjährige Aus – und Fortbildungsseminar für Sportabzeichenprüfer des KSB fand am 28. April 2018 im Waldstadion Milchborntal in Bergisch Gladbach statt.

Menschen, die sich auch im Sport ehrenamtlich engagieren sind für unsere Gesellschaft unbezahlbar. Dafür möchten sich die VR Bank Bergisch Gladbach–Leverkusen und der KSB bedanken. Bei einer Festveranstaltung am 12. September 2018 im Bergischen Löwen wird die ehrenamtliche Mitarbeit der Stützpunktleiter, Sportabzeichen–Prüfer und Sportabzeichen–Wiederholer gewürdigt.

Einen Bericht der letztjährigen Ehrungsveranstaltung gibt es auf Seite 30.

Unter <https://sportabzeichen.dosb.de/> können die aktuellen Sportabzeichen Bedingungen sowie weitere Infos rund um das Sportabzeichen abgefragt werden.

Unter www.kreissportbund-rhein-berg.de können auch online die Stützpunkte aller Kommunen des Kreises mit den jeweiligen aktuellen Abnahmezeiten eingesehen werden.



Kontakt:
Frau Heck
02202-2003 13
heck@kreissportbund-rhein-berg.de

Sportabzeichen-Kreisobmann: Dr. Walther Schiebel Stützpunkt Bergisch Gladbach - Bensberg	Koordination: Frau Heck Tel.: 02202 – 2003 13 Fax: 02202 - 2003 73 heck@kreissportbund-rhein-berg.de	Alle Interessierten können an den u.g. Trainingsstunden und Abnahmeprüfungen teilnehmen. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht erforderlich.
Stützpunkt	Sportplatz	Zeiten
Bergisch Gladbach	Stadion Paffrather Straße	Mittwoch ab 18:00 Uhr (Mai - September)
Bergisch Gladbach-Bensberg	Sportplatz Milchborntal	Montag 17:00 - 19:00 Uhr (Mai - September)
Bergisch Gladbach-Herkenrath	Sportplatz Braunsberg	Montag 16:30 – 18:30 Uhr
Bergisch Gladbach-Moitzfeld	TuS Moitzfeld	Donnerstag 17:30 - 19:30 Uhr (Juli – September, nach Absprache Tel. 02204 – 82105)
Burscheid	Sportplatz Griesberg	Montag ab 18:00 Uhr (Mai – Oktober, nach Absprache Tel. 02174 –61736)
Burscheid-Hilgen	Kuno-Hendrichs-Sportplatz	Freitag 16:00 – 17:00 Uhr (Mai bis September, nach Absprache Tel. 02174 – 61119)
Kürten	Sportplatz Kürten	Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr (Ende Mai – Oktober) Auskunft Tel. 02268 – 939 105
Leichlingen	Sportzentrum Balker Aue	Dienstag und Freitag ab 18:00 Uhr (Mai - Oktober) Auskunft Tel. 02175 - 992223
Leichlingen-Witzhelden	Sportzentrum Witzhelden	Termine nach Vereinbarung Tel. 02175 – 9 88 77
Odenthal	Dhünnalstadion	Freitag 18:00 - 20:00 Uhr Dienstag 17:30 – 19 Uhr (Mai - September)
Overath	Sportzentrum Cyriax	Dienstag 9:00 – 10:00 Uhr
Overath-Heiligenhaus	Sportplatz Heideweg	Samstag 10:00 – 11:30 Uhr (Mai – September, 14 - täglich)
Overath-Steinenbrück	Sportplatz Steinenbrück	Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr (Mai - September)
Overath-Vilkerath	Zur Kaule	Freitag 16:00 – 18:00 Uhr (Juli–September) und nach Vereinbarung Tel. 02206 - 80629
Rösrath	Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein	Montag 18:00 – 20:00 Uhr (jeden 3. und 4., ggf. 5. Montag im Monat, Mai – September, Sept. durchgehend)
Rösrath-Hoffnungsthal	Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein	Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, Mai – September, Sept. durchgehend)
Wermelskirchen	Eifgenstadion	Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr (Mai –September)



Der Energie-Partner für unser Zuhause.

„Bergisch nah“ ist unser Anspruch!

Nicht nur als regionaler Energieversorger, der sich stark mit dem Bergischen Land verbunden fühlt, sondern auch persönlich vor Ort und in unseren Servicestellen. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – damit Ihr Haus oder Ihre Wohnung auch immer ein behagliches Zuhause ist und bleibt. Sprechen wir über Ihre individuelle Energieversorgung. Wir freuen uns auf Sie.



Aktiv im Bergischen. **BELKAW**

Große Gala für die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2017 – Auszeichnung für Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer

Rheinisch-Bergischer Kreis. Der Rheinisch-Bergische Kreis ist eine Hochburg des Sports. Und das gilt für den Spitzensport ebenso wie für den Breitensport. Die große Bandbreite der herausragenden Leistungen und des vorbildlichen ehrenamtlichen Engagements wurde am Mittwochabend im Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach bei der Auszeichnung der besten Athletinnen und



Für die Jugendbetreuer gab es viele Dankesworte von Landrat Stephan Santelmann und Uli Heimann (Kreissportbund). (Foto: Arlinghaus)

Athleten sowie der Verleihung der **Jugendbetreuermedaille** mehr als deutlich. Das großartige Engagement der insgesamt 30 Trainer von Nachwuchssportlern lobten Landrat Stephan Santelmann und der Vorsitzende des Kreissportbundes Uli Heimann. Beide unterstrichen, dass „der Breitensport und das Engagement der Nachwuchstrainer die Grundlage für den Spitzensport sind.“ Eine ganz besondere Ehrung wurde Nicole Müller (TTC Bärbroich/Tischtennis) und Sandra Neumann (DLRG Ortsgruppe Rösrath) zuteil. Beide Ehrenamtlerinnen erhielten die Auszeichnung schon zum zweiten Mal, da sie sich seit mehr als 25 Jahren für den sportlichen Nachwuchs engagieren.

Bei der Sportlerehrung setzten sich **Leichtathlet Jochen Gippert** vom TV Herkenrath, die **Badmintonspielerin Carla Nelte** vom TV Refrath und das **Badminton-Team der Refrather**, das die Deutsche Meisterschaft gewann und seinen Titel als Mannschaft des Jahres verteidigte, durch. Gewählt



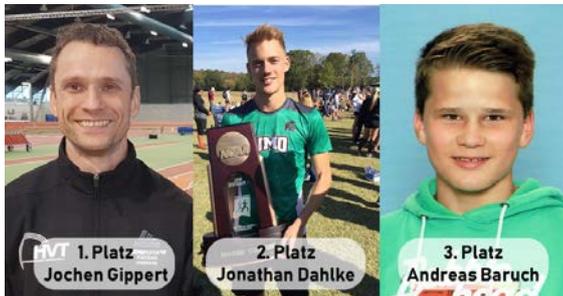
wurden die Top-Athleten durch ein Online-Votum, die Leser verschiedener Tageszeitungen und einer Fachjury aus Vertretern des Kreissportbundes sowie den Sportredaktionen von Bergischer Landeszeitung, Kölner Stadt-Anzeiger, Bergischer Morgenpost und Radio Berg. Mit den Siegern und Platzierten führte ARD-Sportmoderator Tom Bartels viele spannende Gespräche und würdigte die großartigen Leistungen der rheinisch-bergischen Sportler. In einer spannenden Talk-Runde mit der Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Olympischen Sportbundes, Veronika Rücker, und Walter Schneeloch, Vorsitzender des LSB, erfuhren die Gäste viel über die spannenden Olympischen Wettkämpfe von Pyeongchang und die Zukunft des deutschen Spitzensports.

Quelle: KSTA/BLZ vom 13.04.2018



SPORTLERIN DES JAHRES 2017

- | | |
|---|-------------|
| 1. Carla Nette (Badminton, TV Refrath) | 3816 Punkte |
| 2. Monika Gippert (Leichtathletik, TV Herkenrath) | 3653 Punkte |
| 3. Maren Haase (Radsportverein „Blitz“ Hoffnungsthal) | 2751 Punkte |
| 4. Runa Plützer (Badminton, TV Refrath) | 1992 Punkte |
| 5. Steffi Dohrn (Radsport, MSV Essen-Steele) | 1749 Punkte |
| 6. Brynja Arnasson (Islandpferdegestüt Federath) | 1739 Punkte |
| 7. Kira Biesenbach (Leichtathletik, Bayer Leverkusen) | 1599 Punkte |
| 8. Anna-Lena Materne (Schwimmverein Berg. Gladbach) | 1128 Punkte |
| 9. Joanna Peters (Hockey, Rot-Weiß Köln) | 1074 Punkte |
| 10. Christine Salterberg (Leichtathletik, LT Dt. Spoho) | 970 Punkte |
| 11. Ardonika Plava (Karate Rhein-Berg) | 859 Punkte |
| 12. Annemie Rath (Triathlon, TS 79 Berg. Gladbach) | 854 Punkte |
| 13. Johanna Schreiber (Rettungsschwimm., DLRG Kürten) | 782 Punkte |
| 14. Mala Schulz (Triathlon, Schwimmver. Berg. Gladbach) | 725 Punkte |
| 15. Antje Wietscher (Leichtathletik, TV Refrath) | 616 Punkte |
| 16. Carina Steinhaus (Leichlinger Reit- und Fahrverein) | 578 Punkte |
| 17. Eva Schweiger (Schwimmverein Bergisch Gladbach) | 511 Punkte |
| 18. Karin Meuser (Leichtathletik, TV Refrath) | 507 Punkte |
| 19. Jule Wellmann (Schwimmverein Bergisch Gladbach) | 466 Punkte |
| 20. Carola Rentergent (Leichtathletik, TV Refrath) | 238 Punkte |



SPORTLER DES JAHRES 2017

- | | |
|---|-------------|
| 1. Jochen Gippert (Leichtathletik, TV Herkenrath) | 3364 Punkte |
| 2. Jonathan Dahlke (Leichtathletik, TV Herkenrath) | 3001 Punkte |
| 3. Andreas Baruch (Schwimmverein Bergisch Gladbach) | 2758 Punkte |
| 4. Jan Jeuschede (Leichtathletik, TSV Bayer Leverkusen) | 2013 Punkte |
| 5. Fabian Roth (Badminton, TV Refrath) | 2006 Punkte |
| 6. Dominik Fabianowski (Leichtathletik, ASV Köln) | 1997 Punkte |
| 7. Marc Schuh (Rollstuhlsprint, TV Herkenrath) | 1795 Punkte |
| 8. Tom Durniok (Radsport, Mountainbike Rhein-Berg) | 1114 Punkte |
| 9. Yannick Drescher (Karate Zanshin Berg. Gladbach) | 945 Punkte |
| 10. Justin van Gerven (Vollgigierverein VV Köln-Dünnwald) | 925 Punkte |
| 11. Frank Weber (Leichtathletik, TV Refrath) | 766 Punkte |
| 12. Felix Reuber (Berg. Schwimmclub Overath/Rösrath) | 738 Punkte |
| 13. Kolja Ewert (Leichtathletik, TV Herkenrath) | 717 Punkte |
| 14. Fabian Schultz (Berg. Schwimmclub Overath/Rösrath) | 651 Punkte |
| 15. Timo Schmitz (Karate Zanshin und Rhein-Berg Karate) | 575 Punkte |
| 16. Michael Laudenberg (Karate Zanshin Berg. Gladbach) | 493 Punkte |
| 17. Martin Koller (Leichtathletik, Rhein-Berg Runners) | 462 Punkte |
| 18. Moritz Lohmann (Leichtathletik, TV Herkenrath) | 354 Punkte |
| 19. Gerhard Heduschke (Leichtathletik, Leichlinger TV) | 321 Punkte |
| 20. Heino Kaup (Leichtathletik, TSV Bayer 04 Leverkusen) | 301 Punkte |



MANNSCHAFT DES JAHRES 2017

- | | |
|--|-------------|
| 1. TV Refrath (Badminton Bundesliga-Mannschaft) | 3810 Punkte |
| 2. THC Rot-Weiß Bergisch Gladbach (Hockey Herren) | 3730 Punkte |
| 3. Jazzlights/Danceln Bergisch Gladbach (Showtanz) | 2966 Punkte |
| 4. TV Herkenrath (4x200-Meter-Staffel) | 1985 Punkte |
| 5. HSG Bergische Panther (Handball) | 1767 Punkte |
| 6. HSG Refrath/Hand (Handball) | 1564 Punkte |
| 7. Judoclub Wermelskirchen (Judo) | 1199 Punkte |
| 8. Bergische Löwen (Basketball) | 1192 Punkte |
| 9. RSV „Blitz“ Hoffnungsthal (Kunstrad-Sport) | 1119 Punkte |
| 10. Schwimmverein Bergisch Gladbach (Schwimmen) | 976 Punkte |
| 11. Pegasus Rommerscheid (Korfball) | 875 Punkte |
| 12. TV Herkenrath (Fußball) | 817 Punkte |
| 13. TV Blecher (Trampolinturnen) | 718 Punkte |
| 14. Golf-Club Lüderich (Golfsport) | 700 Punkte |
| 15. TTC Bärbroich (Tischtennis) | 656 Punkte |
| 16. TV Refrath (Cheerleaders) | 614 Punkte |
| 17. THC Rot-Weiß Bergisch Gladbach (Hockey Damen) | 580 Punkte |
| 18. TV Refrath (Badminton U19) | 527 Punkte |
| 19. TV Refrath (Leichtathletik) | 470 Punkte |
| 20. Bergische Löwen (Basketball U 17) | 410 Punkte |

Die ausgezeichneten Jugendbetreuer:

Jugendbetreuer	Sportverein	Sportart
Nicole Müller	TTC Bärbroich 1958 e.V.	Tischtennis
Sandra Neumann	DLRG OG Rösrath e.V.	Schwimmen
Sabine Batzem	Burscheider Turngemeinde	Schwimmen
Helga Raddatz	Burscheider Turngemeinde	Schwimmen
Anna Giersberg	S.V. Bergisch Gladbach	Breitensport
Thorben Hußmann	SG Pegasus Rommerscheid	Korbball
Malbritt Ufer	SG Pegasus Rommerscheid	Korbball
Jana Hantke	Turngemeinde Hilgen 04	Turnen
Simon Scherer	Heiligenhauser SV e.V.	Fußball
Andreas Bosbach	Heiligenhauser SV e.V.	Fußball
Martin Effenberger	Heiligenhauser SV e.V.	Tischtennis
Miriam Schmitz	TV Bensberg 1901 e.V.	Basketball
Gertrud Pütz	TV Blecher 1904 e.V.	Abenteuersport
Matthias Freund	TuS Schildgen 1932 e.V.	Korbball
Julius Peekhaus	TuS Schildgen 1932 e.V.	Korbball
Sascha Dürrenberg	SV Altenberg 1948 e.V.	Fußball
Jörg Wolter	Judo- Club Leichlingen	Judo
Heiko Drews	SC 1927 Berg. Gladbach	Fußball
Laura Fischer	Wermelskirchener TV	Tischtennis
Justus Ueberholz	Wermelskirchener TV	Handball
Petra Kirchner	Wermelskirchener TV	Leichtathletik
Hartwig Schüngel	SV 09/35 Wermelskirchen	Handball
Carsten Schneider	SV 09/35 Wermelskirchen	Handball
Petra Höck	TV Forsbach 1914 e.V.	Handball
Pia Neidhardt	TS 1879 Berg. Gladbach	Turnen
Ernst Flurer	Ski-Club Wermelskirchen	Ski
Bettina Schmidt	Ski-Club Wermelskirchen	Ski
Jannik- Sens	Ski-Club Wermelskirchen	Badminton
Bernd Stahlberg	TuRa Pohlhausen e.V.	Fußball
Marcel Bernhardt	DLRG OG Rösrath e.V.	Schwimmen

Eine Bühne für sportliche Ausdauer - KSB und VR Bank ehren Sportabzeichen-Jubilare

Bereits zum dritten Mal haben der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. (KSB) und die VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen am Donnerstag (7. September 2017) in einem festlichen Rahmen Jubilare des Deutschen Sportabzeichens geehrt. 26 Persönlichkeiten standen im großen Saal des Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach im Mittelpunkt. Das sportliche Rahmenprogramm bestritt das Jumping Fitness Team des TuS Schildgen. Die kurzweilige Moderation übernahm Uli Heimann der Vorsitzende des KSB.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildeten die „runden“-Wiederholungsableger, die für

ihre jahrelange sportliche Ausdauer geehrt wurden. Die anwesenden Jubilare, die mehr als 25 Mal die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben, erhielten eine Urkunde und eine Sporttasche der VR Bank. Einige der geehrten Jubilare waren besonders erfolgreich: Mit **50 Wiederholungen** haben **Franz-Peter Steinkrüger** (71) aus Odenthal und **Karl-Friedrich Blümling** (73) aus Rösrath das Sportabzeichen am häufigsten abgelegt. Der Sportabzeichen Obmann des Kreissportbundes **Dr. Walther Schiebel**, der seit dem letzten Jahr selbst zum erlesenen Kreis der 45-maligen Wiederholer gehört, lud zum Ende der Ehrung alle Beteiligten zum informellen Austausch bei kühlen Getränken und einem Imbiss ein.

Gold 25

Alfred	Arzberger	Rösrath	25
Karl-Heinz	Forstbach	Odenthal	25
Franz	Zawadzki	Bergisch Gladbach	25
Karl-Heinz	Wagner	Rösrath	25
Martina	Groeters	Odenthal	25
Jürgen	Lermen	Much	25
Annette	Ruffmann	Overath	25

Gold 30

Ursula	Mombauer	Odenthal	30
Hans-Peter	Schmitt	Bergisch Gladbach	30
Martin	Latzel	Rösrath	30
Charlotte	Jörgens	Wermelskirchen	30
Margot	Schippers	Wermelskirchen	30

Gold 35

Dieter	Wolf	Leichlingen	35
Helmut	Hempel	Burscheid	35
Maria	Mühle	Köln	35
Paul	Arndt	Odenthal	35
Lothar	Kempin	Odenthal	35

Gold 40

Dieter	Hassel	Bergisch Gladbach	40
Wolfgang	Scholdan	Neunkirchen	40
Anneliese	Krumtüngr	Overath	40
Günther	Schlieker	Bergisch Gladbach	40
Dieter	Hassel	Bergisch Gladbach	40

Gold 45

Alfred	Feckler	Overath	45
Hans Peter	Müller	Alfter	45
Hans	Kracik	Burscheid	45

Gold 50

Franz-Peter	Steinkrüger	Odenthal	50
Karl-Friedrich	Blümling	Rösrath	50

Engagement für „Sport und Gesundheit“ ausgezeichnet

Eingebettet in die Sportabzeichen Ehrung war zum zweiten Mal auch die Auszeichnung „Sport und Gesundheit“. Der KSB stellt fünf Sportvereinen eine große „Bühne“ um das besondere Engagement und ihren aktiven Einsatz im **gesundheitsorientierten Sport** zu würdigen. Aus mehr als 20 Bewerbungen hat der KSB fünf Sportvereine und Übungsleiter/innen ausgewählt. Aus der Hand von Landrat Tebroke nahmen sie nach der Laudatio eine Urkunde entgegen.

1. Turnerschaft Bergisch Gladbach
Übungsleiterin:

Nina Machuletz,

Laudatio: Ernst Hengemühle
(Geschäftsführer)

2. DLRG Rösrath e.V.
Übungsleiterin:

Barbara Pietz-Dobmeier

Laudatio: Thomas Gunkel
(stellv. Vorsitzender)

3. „Initiative 84“ Behinderten- und
Rehabilitationssport Wermelskirchen
Übungsleiter:

Helgard + Günter Becker

Laudatio: Ursula Kasper
(1. Vorstandsvorsitzende)

4. Turnerbund Gross-Oesinghausen
Übungsleiterin:

Dorothee Rüssmann

Laudatio: Rainer Pentzek
(Geschäftsführer)

5. Turnverein Forsbach 1914 e.V.
Übungsleiterin:

Margarete Schumacher

Laudatio: Martin Kutzner
(1. Vorstandsvorsitzender)

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Ehrenamtliche sind
**KLISCHEE-
BRECHERINNEN**
Das habe ich beim Sport gelernt

Michaela Niefer
Skieidrettsarten

#sportehrenamt

www.sportehrenamt.nrw

In Kooperation mit
WESTLOTTO

Kreissportbund des Rheinisch-Bergischen Kreises e.V.
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Einnahmen

	Ist 2017	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR
1. Mitgliedsbeiträge Vereine	22.080,00	20.000,00	21.000,00
2. Zuweisung Personalkosten RBK	48.099,48	46.000,00	52.000,00
3. Zuweisung Personalkosten LSB	86.282,00	95.600,00	98.000,00
4. Zuweisung Mittel LSB	76.968,46	72.000,00	73.000,00
5. Budgetierte Mittelzuweisung RBK	48.795,50	46.800,00	46.800,00
6. Förderung Übungsarbeit / Integration RBK	62.300,00	54.000,00	62.300,00
7. Teilnehmerbeiträge Lehrgänge	34.413,90	26.000,00	30.000,00
8. Zuwendung Sponsoren / Werbung	10.250,00	16.500,00	11.000,00
9. Einnahmen Projekte OGTS	9.472,50	8.000,00	9.000,00
10. Erlöse Sportabzeichen	7.208,50	8.800,00	7.500,00
11. Sonstige Erlöse / Projekte	35.274,41	28.000,00	30.000,00
12. Spenden	5.800,00	8.000,00	6.000,00
13. Einnahmen Bildungs- u. Teilhabepaket	62.555,29	70.000,00	65.000,00
14. Zinserträge	5,65	50,00	10,00
15. Entnahme aus der Rücklage	13.417,61	17.100,00	1.590,00
	522.923,30	516.850,00	513.200,00

Ausgaben:

1. Personalkosten	215.119,11	233.000,00	225.000,00
2. Sachkosten Geschäftsstelle	39.713,73	35.000,00	30.000,00
3. Projekte (OGTS)	6.190,00	7.000,00	8.000,00
4. Veranstaltungen, Projekte	75.901,85	68.000,00	83.000,00
5. Lehrgangmaßnahmen	28.181,22	20.000,00	23.000,00
6. Förderung Übungsarbeit / Integration RBK	62.596,00	54.000,00	62.300,00
7. Landesprogramm Sportvereine im Ganztage	15.993,29	15.000,00	-
8. Ausgaben Bildungs- u. Teilhabepaket	55.084,28	60.000,00	58.000,00
9. Grundsportgerätezuschuss, Geräte allg.	5.048,46	5.000,00	5.000,00
10. Ehrengaben / Jubiläen / Spenden	2.326,58	2.200,00	2.200,00
11. Sportabzeichen	6.667,69	6.000,00	6.500,00
12. Fahrtkosten / Tagungen / Fortbildung	2.268,76	3.100,00	2.300,00
13. Gebühren / Versicherungen / LSB	6.925,84	7.100,00	7.000,00
14. Zinsaufwendungen / Kontogebühren	906,49	1.250,00	900,00
	522.923,30	516.850,00	513.200,00

Vermögen per 31. Dezember 2017

Vermögen 31.12.2016	103.804,16
+ Einnahmen	509.505,69
- Ausgaben	522.923,30
Vermögen 31.12.2017	90.386,55

Zusammensetzung Vermögen 31.12.2017

Kasse	1,91
Kasse Sportjugend	296,34
Girokonto Kreissparkasse Köln 311000838	24.461,28
Girokonto Kreissparkasse Köln 311005105	11.507,55
Girokonto Kreissparkasse Köln 311569557	3.856,58
ZinsPlus Kreissparkasse Köln 311013246	50.262,89
	90.386,55

Karl-Hermann Piecq
Sonnenweg 11b
51503 Rösrath

Josef Rimmel
Johannesstr. 94
51465 Bergisch Gladbach

26.04.2018

**Erklärung
zur durchgeführten Kassenprüfung
beim Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.**

Die Unterzeichner haben am 26.04.2018 in den Geschäftsräumen des KSB Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. in Anwesenheit von

Herr Uli Heimann, Vorsitzender
Herrn Henrik Beuning, Geschäftsführer
Herr Wolfgang Faillard, Schatzmeister

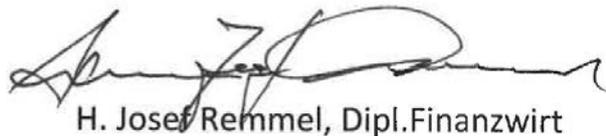
die Jahresrechnung 2017 des KSB geprüft.

Hierzu wurden die Überschussrechnung und die Summen- und Saldenliste sowie die Belegsammlung vorgelegt. Die Einnahmen/Ausgabenrechnung wurde von den Prüfern als ordnungsgemäß angesehen. Die ausgewiesenen Kontenbestände wurden nachgewiesen.

Den Prüfern wurden die Ist-Zahlen 2017 im Einzelnen erläutert und, soweit Abweichungen von den Sollzahlen/Planzahlen 2017 festzustellen waren, wurden diese ausreichend begründet. Beanstandungen gab es keine.

Als Folgerung hieraus wird der Versammlung vorgeschlagen, den Vorstand für den Abrechnungszeitraum 2017 zu entlasten.


Karl-Hermann Piecq


H. Josef Rimmel, Dipl. Finanzwirt

Basierend auf dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 19. Mai 2016 erhebt der Kreissportbund, gestaffelt nach Mitgliedern, Mitgliedsbeiträge von den Sportvereinen in folgender Höhe:

Beitragsgruppe	Mitglieder	Beitrag
I	7- 99	40,00 €
II	100 - 199	60,00 €
III	200 - 299	100,00 €
IV	300 - 499	130,00 €
V	500 - 999	200,00 €
VI	1000 - 1999	320,00 €
VII	2000 - 2999	500,00 €
VIII	3000 und mehr	650,00 €

ER SPRINGT ÜBER SEINEN SCHATTEN. UND NEUE BESTWEITEN.

Deutschland macht das Sportabzeichen. Mach mit!
Alle Infos auf deutsches-sportabzeichen.de

sportdeutschland.de
facebook/sportdeutschland
#sportdeutschland

DEINE HERAUSFORDERUNG
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND
DOSB
Olympic rings logo

© DOSB

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Vorsitzender: Torsten Schmalt
stellv. Vorsitzende: Dilara Soylu

Fraktion:

Name:

CDU-Fraktion (9)	Becker, Klaus-Dieter Heimann, Ulrich Kübler, Wolfgang Lücker, Jürgen Müller, Achim Rehn, Therese Reudenbach, Elvi Schmalt, Thorsten Schönberger, Marc
SPD-Fraktion (5)	Kampf, Dr. Achim Meißgeier, Manuela Rocholl, Ruth Schipper, Hinrich Soylu, Dilara
GRÜNE-Fraktion (3)	Nohl, Marc Ohm, Roland Rehme, Doris
FDP-Fraktion (1)	Drewing, Mathilde
mitterechts/LKR-Gruppe im Kreistag (1)	Obst, Daniel
Fraktion DIE LINKE. (1)	Lorenz, Vera
Gruppe FREIE WÄHLER (1)	Lazaridou, Elena
Kirchen (2)	Beier, Barbara Lemaire, Dr. Rainer
Sportverbände (5)	Appel, Ricarda und Wieseler, Eva (stellv.) Faillard, Wolfgang und Dick, Karlheinz (stellv.) Liepold, Alfred und Mundorf, Erika (stellv.) Naujokat, Wolfgang und Weiher, Jürgen (stellv.) Schiebel, Dr. Walther und Junge, Klaus (stellv.)

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender	Uli Heimann Freiheit 15 51429 Bergisch Gladbach ulihei@t-online.de	02204/52485
stv. Vorsitzender	Markus Reichwein August-Lütgenau-Str. 7 42499 Hückeswagen markus.reichwein@oerlikon.com	02192/83136
Geschäftsführer	Henrik Beuning Mainstr. 22 50859 Köln info@kreissportbund-rhein-berg.de	02202/2003 28 (d) 0179/4980101 (p)
Schatzmeister	Wolfgang Faillard Alteburger Str.379 50968 Köln wolfgang.faillard@hlfh.de	0221/93673022

Erweiterter Vorstand

Sportabzeichen-Obmann	Dr. Walther Schiebel Karl-Theodor-Str. 7 51429 Bergisch Gladbach walther.schiebel@t-online.de	02204/53477
1. Beisitzerin	Erika Mundorf Im Mondsröttchen 44 51429 Bergisch Gladbach	02204/1447
2. Beisitzerin	Anna Maria Scheerer Steinenkamp 37 51469 Bergisch Gladbach aschee49@aol.com	02202/57766
3. Beisitzerin	Eva Wieseler Hebborner Feld 14 51467 Bergisch Gladbach <u>pegasus-91@web.de</u>	02202/244192

4. Beisitzer **Rainer Adolphi** 02202/53384
Auf'm Büchel 12
51469 Bergisch Gladbach
rainer.adolphi@unitybox.de
5. Beisitzer **Karlheinz Dick** 02175/3696 (p)
Bergerhof 14 02175/992-223 (d)
42799 Leichlingen
stadtsportverband@leichlingen.de

Entsandte Vorstandsmitglieder SSV / GSV

- Bergisch Gladbach **Birgit Lamers** 02202/14-2550
Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich 4
b.lamers@stadt-gl.de
- Burscheid **Bodo Jakob** 02174-64634
Rosenkranz 41
51399 Burscheid
bodo.jakob@telelev-dsl.de
- Kürten **Klaus Borkes** 02268-6131
Kölner Str. 194
51515 Kürten
klaus.borkes@gmx.de
- Leichlingen **Michael Goldmann** 02175/992257
Krähwinkel 7
42799 Leichlingen
m.goldmann@gmx.de
- Odenthal **Alfred Liepold** 02202/257611
Zehntweg 39a
51467 Bergisch Gladbach
ali.liepold@web.de
- Overath **Wolfgang Naujokat** 02206/911262
Liegnitzer Str. 7
51491 Overath
wolfgang.naujokat@t-online.de
- Rösrath **Walter Pelzer** 02205/6343
In den Backeswiesen 21
51503 Rösrath
iw.pelzer@t-online.de

Wermelskirchen

Klaus Junge 02196/82749
Weidenweg 18
42929 Wermelskirchen
k.Junge@t-online.de

Ehrenvorsitzende

Dr. Hardi Wittrock 02202/51762
Amselweg 42
51467 Bergisch Gladbach

Holger Müller MdL
Beienburger Str. 39 02202/9369514
51503 Rösrath
hm@klartext-mueller.de

Ehrenmitglieder

Jürgen Weiher 02196/3584
Am Stadtrand 32
42929 Wermelskirchen
juergen.weiher@web.de

Robert Weber 02196/3898
Victoriastr. 3
42929 Wermelskirchen

Alex Siebel †

Kassenprüfer

Josef Remmel 02202/932985
Johannesstr. 94
51465 Bergisch Gladbach
hermannjosef.remmel@fv.nrw.de

Karl-Hermann Piecq 02205/2433
Sonnenweg 11 b
51503 Rösrath

stellv. Kassenprüfer

Karl-Heinz Dünn 02202/35943
Rommerscheid 25
51465 Bergisch Gladbach
charly.duenn@netcologne.de

Uwe Knebel
Im Aspert 14b 02202/22898
51465 Bergisch Gladbach

Vorsitzender Sportjugend	Markus Reichwein 02192/83136 August-Lütgenau-Str. 7 42499 Hückeswagen markus.reichwein@oerlikon.com
stellv. Vorsitzender	Waldemar Weiz 02268/907094 Schneewittchenweg 2a 51515 Kürten waldemar.weiz@skv-adler.de
Beisitzer	Marcel Greuel 0178/8594852 Mattschö-Moll-Weg 15 52064 Aachen greuel.m@web.de
Beisitzerin	Noemi Hamala Noemi.ha@hotmail.de
Beisitzerin	Jasmin Luciani Lerbacher Weg 22 51469 Bergisch Gladbach jugend@bergischgladbach.de
Jugendsprecherin	Leonie Heck heck.leonie@googlemail.com
<u>Geschäftsstelle:</u>	
Geschäftsführer	Henrik Beuning 02202/2003 28 info@kreissportbund-rhein-berg.de
Sekretariat / Sportabzeichen	Ursula Heck 02202/2003 13 heck@kreissportbund-rhein-berg.de
Jugendreferentin u. Fachkraft „NRW bewegt seine Kinder“	Simone Rom 02202/2003 74 rom@kreissportbund-rhein-berg.de ab August 2018 Verena Braumann 02202/2003 74 braumann@kreissportbund-rhein-berg.de
Fachkraft „Bewegt gesund bleiben und Älter werden“	Verena Dahm 02202/2003 11 dahm@kreissportbund-rhein-berg.de

Fachkraft „Integration und Sport“

Janik Pfeiffer 02202/2003 76
pfeiffer@kreissportbund-rhein-berg.de

Bundesfreiwilligen-Dienst

David Schlierkamp 02202/2003 75
schlierkamp@kreissportbund-rhein-berg.de

ab 01.09.2018

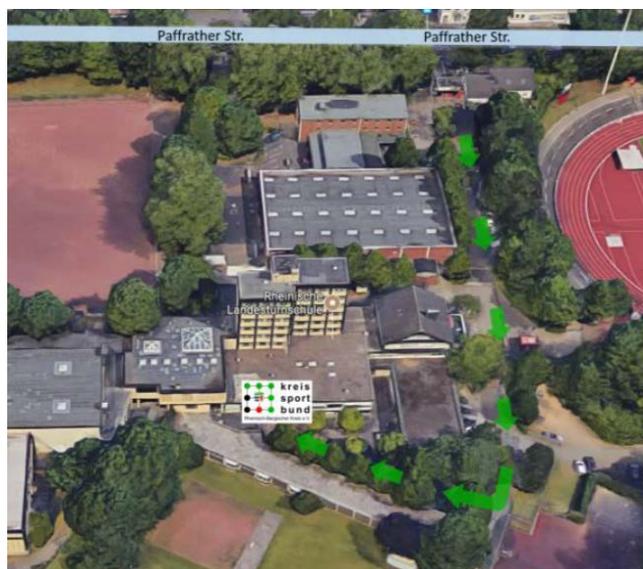
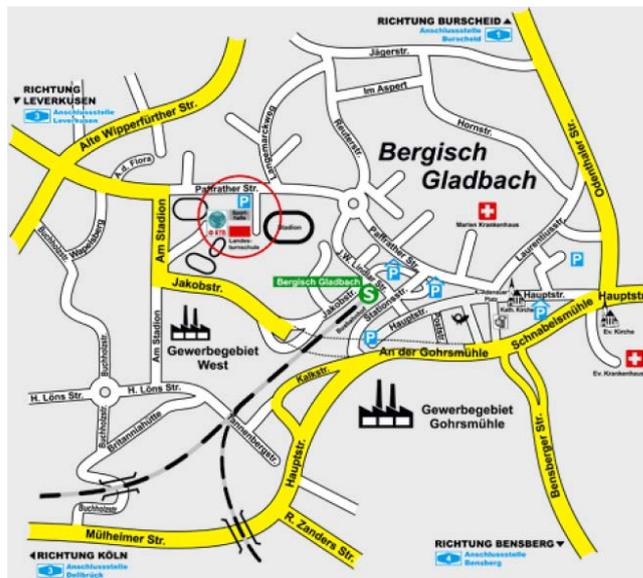
Lars Klein 02202/2003 75
klein@kreissportbund-rhein-berg.de

Postanschrift

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Sitz der Geschäftsstelle

Paffrather Straße 133
51465 Bergisch Gladbach
Fax: 02202 - 2003 73



ERSTE-HILFE-KOFFER für den 25.05.2018

Checkliste für Sportvereine – welche Maßnahmen sind mit der Geltung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu beachten?

1. Schritt: Bestandsaufnahme

Klären Sie, welche Daten der Verein auf welchem Wege erhebt und wie verarbeitet! Wo werden die Daten gespeichert? Wer hat (vereinsintern) Zugriff auf die Daten? Wer darf Veränderungen an den Daten vornehmen?

An welche (externen) Organisationen/Personen werden welche Daten weitergegeben? Wann werden Daten wie gelöscht?

2. Schritt: Verpflichtung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Vertraulichkeit

Auch wenn Vereine als nichtöffentliche Stellen nicht gesetzlich verpflichtet sind, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf das Datengeheimnis zu verpflichten, sollten dennoch alle Mitarbeiter auf die Vertraulichkeit verpflichtet werden. Dies ist eine organisatorische Maßnahme, um dem Prinzip des vertraulichen Umgangs Geltung zu verschaffen. Betroffen davon sind alle Personen im Verein, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben (z.B. Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter, Geschäftsstellenmitarbeiter, Übungsleiter),

3. Schritt: Merkblätter über die Informationspflichten erstellen

Nach Art. 13 und 14 der DSGVO sind die betroffenen Personen zum Beispiel bei Erhebung der Daten über bestimmte Aspekte zu informieren: Wer erhebt die Daten? Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten erhoben? An wen werden die Daten weitergegeben? Welche Rechte hat die betroffene Person? Wie lange sollen die Daten gespeichert werden?

Wichtig: Hiervon sind alle Vereine – unabhängig von der Größe des Vereins und vom Umfang der Datenverarbeitung – betroffen!

4. Schritt: Einwilligungen überprüfen und ggf. überarbeiten

Einwilligungen in die Datenverarbeitung sind nur dann wirksam, wenn die Person bei der Abgabe der Einwilligung auch auf die Möglichkeit des Widerrufs und den Zweck der Datenverwendung hingewiesen wurde. Dies ist bei Alt-Einwilligungen vielfach nicht gegeben. Diese sind dann nachzuholen.

5. Schritt: Erstellen von Verzeichnissen von Verarbeitungstätigkeiten

Vereine müssen unter Umständen Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten erstellen. In den Verzeichnissen werden die einzelnen Aspekte der Datenverarbeitung beschrieben (z.B. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, aber auch die internen und externen Empfänger der Daten und die technischen und organisatorischen Maßnahmen, also wie die Daten vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden). Solche Verzeichnisse müssen alle Vereine erstellen, die mindestens 250 Mitarbeiter beschäftigen, besondere Kategorien von Daten wie zum Beispiel Gesundheitsdaten verarbeiten oder sonst personenbezogene Daten nicht nur gelegentlich verarbeiten.

Wichtig: Da viele Vereine ständig und damit nicht nur gelegentlich personenbezogene Daten verarbeiten, dürften viele Vereine von dieser Pflicht betroffen sein.

6. Schritt: Prüfen, ob ein Datenschutzbeauftragter zu benennen ist

Nach der DSGVO ist ein Datenschutzbeauftragter zu benennen, wenn die Kerntätigkeit in der umfangreichen Verarbeitung personenbezogener Daten besteht. Dies dürfte für die Sportvereine in der Regel nicht zutreffen. Nach dem BDSG (§ 38) ist ein Datenschutzbeauftragter zu benennen, wenn in der Regel mindestens 10 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind. Hierbei sind alle Personen unabhängig von ihrem Status zu berücksichtigen (z.B. ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder, selbständige Übungsleiter). Unabhängig von der Anzahl der Personen ist ein Datenschutzbeauftragter zu benennen, wenn eine Datenschutz-Folgeabschätzung durchzuführen ist. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn umfangreich Gesundheitsdaten verarbeitet werden. Der Datenschutzbeauftragte ist der zuständigen Aufsichtsbehörde zu melden.

7. Schritt: Vorbereitungen treffen, um auf Rechte reagieren zu können

Die DSGVO sieht zahlreiche Rechte für die betroffenen Personen vor (z.B. Recht auf Auskunft, Löschung, Berichtigung, Einschränkung auf Verarbeitung, Datenübertragbarkeit). Insbesondere auf das Recht auf Auskunft sollten sich die Vereine einstellen und Vorbereitungen treffen. Denn die Vereine haben innerhalb eines Monats nach Eingang eines Antrags der betroffenen Person die Informationen zur Verfügung zu stellen.

8. Schritt: Prüfen, ob Verträge mit Auftragsverarbeitern vorhanden sind

Erfolgt eine Verarbeitung der Daten außerhalb des Vereins, kann eine Auftragsverarbeitung vorliegen. Das ist dann der Fall, wenn die Verarbeitung im Interesse und im Auftrag des Vereins erfolgt. Es handelt sich dann nicht um eine Weitergabe an außenstehende Dritte, so dass für die Weitergabe keine gesonderte Rechtsgrundlage erforderlich ist. Voraussetzung ist aber, dass grundsätzlich ein Vertrag zwischen dem Verein und dem Auftragsverarbeiter geschlossen wird, der einen bestimmten Inhalt haben muss. Eine Auftragsverarbeitung wird regelmäßig beim Cloud-Computing angenommen oder aber auch bei Beauftragung von Steuerberatern im Rahmen der Lohnbuchhaltung.

Stand: April 2018

Elmar Lumer

Rechtsanwalt, Bonn

Vereine erhalten Geld für Flüchtlingshilfe

Kreis- und Landessportbund fördern Integrationsprojekte in Rhein-Berg

BERGISCH GLADBACH. Insgesamt 15 Sportvereine, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren und für Geflüchtete

Westfalen dem Landessportbund 250 000 Euro für die Unterstützung von Sportvereinen zur Verfügung gestellt.

Waldschüler starten "Sportkarussell" mit Volt



Die Kinder der Sport-AG von der OGS der Waldschule erleben bei Trainingseinheiten im Voltieren erste Erfolge. FOTO: Sten



Sport und Gesundheit von Mithrasen, Zaubern und Informationen in der Karl-Zimmer-Halle.

Einladung zur Aktion „Sport verbindet“

BERGISCH GLADBACH. Heute von 16 bis 23 Uhr laden der Kreissportbund und seine Kooperationspartner Jugendzentrum Cross, 1. FFC Bergisch Gladbach, TS 79 Bergisch Gladbach, TV Forstbach, TV Refrath, Krea Jugendclub zum IntegrationsSPORTSday unter dem Motto „Sport verbindet“ in die Paffrather Str. 133 in Gladbach ein.

In den Hallen 1 und 2 auf dem Stadiongelände an der Paffrather Straße werden ab 16 Uhr Boxtraining und Kin

Sportabzeichen: Kinder sind rar

Die BTG richtete auf dem Griesberg ihren Sportsabzeichentag aus. Dieser ist auch dafür gedacht, dass Kinder einen besseren Koordination zu bekommen.

Von Jennifer Preuß

Bericht: Auf den letzten Metern gab Verena Stolle nach



Bei der Jubiläumfeier freuten sich die Verantwortlichen über die Teilnahme des bekannten Ex-Fußballprofs Jens Nowotny. (Foto: Anton Lühr)

Viel Teamgeist für die Stadtteilarbeit

Zehn Jahre Fußballturnier im Hermann-Löns-Viertel mit Gast Jens Nowotny

VON CLAUDIA BOELLEN-THIELE

BERGISCH GLADBACH. Zehn Jahre sind schon etwas Beson

derzeit über das schicke Grün, ab dem heutigen Montag steht das Fußballcamp an. Damit k

Beritzowicz: Er sagt: „Als wir vor zehn Jahren ansetzten haben wir nicht gewusst, dass wir heute noch alle Ko

Die kleinen Kicker hatten am Samstagmorgen viel Spaß beim Turnier der E- und F-Jugendspieler. Fußball-Präsident

Abchulsturnier am Freitag besiedelt die fünf Kontesteifen: Tage rund um den Fußball. Das Camp ist im Übrigen nur ein Baustein von mehreren in

Kinder lernen fünf Sportarten kennen

OGS Hüngrer kooperiert mit Vereinen.

An der Offenen Ganztagschule (OGS) Hüngrer dreht sich in den vergangenen Wochen das elfte. Neun Schülern der ersten Klassen lernen da

Sport-AG inner-Jahres fünf Sportarten kennen. arnis von sechs hseln sich Judo, nnis, Badminton en ab.

Zum Schluss wird es ein großes Sportfest geben. Zum Abschluss der russell-AG wird noch

Ein Turnier zum Abschluss des Basketball-Camps

70 Mädchen und Jungen teilten vier Tage lang an ihrer Technik - Viele engagierte Coaches im Einsatz

BERGISCH GLADBACH. 70 Mädchen und Jungen nahmen am Basketball-Hiercamp der Bergischen Löwen teil. Vier Tage vor

verbesserten sie ihre praktischen Fähigkeiten in der Sporthalle des Albersus-Magis-Gymnasiums.

Das Trainerteam folgte mit dem Nachwuchs vormittags an der Technik. Nach dem Mittagessen standen Wettkämpfe und fünf gegen fünf-Spiele auf dem Plan. Die Organisation oblag Dinesch Ku

benannt, dem Trainer der sportliche Leitung verantwortlichen Coach zählten die Spieler Josephine

Turk, Maia Wurth, Angelina Amarruch, Marcel Kiroch, Luca Marré, Deshaerya Brooks, Kay Tillmann, Trygvanna Thomas, Lindsay Panchan, Alisher Karubov und Trainerin Swantje Gillies.



Der Kreissportbund unterstützte die Ausrichtung des Basketball-Camps. (Foto: privat)

Vielfalt im Sport verbindet

Kreissportbund Rhein-Berg veranstaltet mit Kooperationspartnern Integrationstag

BERGISCH GLADBACH. Die Vielfalt des Sports für eine vielfältige Gesellschaft: Unter dem Motto „Sport verbindet“ hat der Kreissportbund Rhein-Bergischer Kreis den Integrationstag 2017 veranstaltet. Für ein kostenloses und buntes Sportangebot sorgten Trainer und Mitglieder der Sportjugend Rhein-Berg, des Jugendzentrums Cross, des 1. FFC Bergisch Gladbach, der Turnerschaft 79 Bergisch Gladbach, des TV Forstbach, des TV Refrath und des Krea Jugendclubs. Das Ziel: ein gemeinsamer Aktionstag für alle Sportbegeisterten, über Nationalität



am Sport zu treiben, Spaß zu haben und einen schönen Nachmittag miteinander zu verbringen. Die Vereine konnten ihre Angebote präsentieren und die Teilnehmer neue Sportarten ausprobieren, freuten sich Janik Pfeiffer, Fachkraft für Integration durch Sport und Organisator des Aktionstages: „So haben beispielsweise die Boxer den Fitnessstreck der Fußballer mal erlebt oder der Fußballer mal ein Hand genommen.“ (er)

Für Vielfalt im Sport warben viele Aktive aus verschiedenen Nationalitäten. (Foto: privat)

Bewegt gesund bleiben in Burscheid

Der Tischtennis-Club veranstaltet am Wochenende in der Stadt ein großes Fest rund um den Sport.



Systematik ist wichtig

Das Thema „Ehrenamt im Sport“ stand im Mittelpunkt beim

VON ELLI RIESINGER

AUS DEM KREIS. Sie sind heute kaum noch zu finden in den Sportvereinen: etwa die Willi Bergmanns wie einst beim SV Refrath oder Käthechen und Matthias Hermanns bei Rot-Weiß Eulenthal. Das alles für ihren Verein tun. Rund um die Uhr. Ehrenamtlich, versiebt sich. Und selbst noch Meckereisen hinnehmen, wenn etwa ein Fußball-Stutzen unauffindbar ist.



Beim Neujahrsempfang zugegen: Moderator und RTB-Ehrenpräsident Hans-Jürgen Zach sportbund-Vorsitzender Uli Heilmann, Landrat Stephan Santelmann, RTB-Geschäftsführer Ma

berlin einer B-Lizenz für den Fitnessbereich, den Rehabilitations- und Präventivsport ist. Sie wies darauf hin, dass die neue Landesregierung bereits die Finanzierung von Trainern und Athleten verbessert habe.

Die Idee und Form von Ehrenamtlichen arbeiten. Generell sei Bindung und Gewinnung von Ehrenamtlichen ein existenzielles Problem der Sportvereine. Die Ziele, die der LSB mit der „Initiative Ehrenamt 2018 bis 2022“ verfolgte, betrafen darin, ehrenamtlich

übernimmt. Diese werden in vier M Wermels, hausen, 7 nis, der vereinen Uthinn beteiligen sich am Projekt.

Die AG startete mit Judo. Nach zwei Trainingseinheiten wussten die Kinder bereits, wie man sich beim Judo begrüßt

und Hautfarbe hinweg, gleichzeitig eine Gelegenheit, Geflüchteten das vielfältige Sport- und Vereinsangebot im Kreis vorzustellen. Von 16 bis 22 Uhr probierten sich gut 80

Interessierte in der Sporthalle der Landesturnschule an der Paffrather Straße im Boxen, Hip-Hop-Tanz, Breakdance, Kapow, Piloxing, Taekwondo, Fußball und Floorball. Ein in-

formationsstand des Kreissportbundes und ein leckeres Angebot an syrischen Speisen rundeten das Angebot ab. „Es waren viele Menschen aus vielen Ländern hier, um gemein-

www.kreissportbund-rhein-berg.de



Die Kinder des Sportkarussells begannen mit Judo, insgesamt lernen sie fünf Sportarten kennen. Foto: Kreissportbund

Rhein-Wupper

Sport mit Roboter und Pfeil und Bogen

Aktionstag von Tischtennisverein und Kreissportbund bringt in der Karl-Zimmer-Halle viele Besucher in Bewegung

VON ANTONIA EYERDING

Bericht: Ob Sport mit Musik, an der Tischtennisplatte oder mit Handgelenken - wer sich gerne sportlich betätigen oder bewegen möchte, konnte am Samstag in der Karl-Zimmer-Halle viele tolle Möglichkeiten dazu kennenlernen.

Vierere Döhren, Fachlehrerinnen des Kreissportbundes in Rhein-Bergischer Kreis, hat zu



BLZ-SPORT

Asylanten lernen schwimmen

Projekt des TV Blecher

ODENTHAL. Der TV Blecher ist für fünf Jahre Stützpunktverein der Initiative „Integration durch Sport“ geworden. In diesem Zusammenhang gibt es nicht nur einen Boxkurs, sondern seit Januar auch einen Schwimmkurs - denn nur wenige haben in ihrer Heimat Schwimmen gelernt.

Um 12 Uhr warteten alle Gäste auf der Platzanlage des SSV Jan Weilems am Rübenthal in Gladbach in homogene

5. Woche - 3. Februar 2018

BERGISCHES SONNTAGSBL

Projekt: „MIA – Mehr Inklusion für a

Kreis (vsch). Mit dem Projekt „MIA – Mehr Inklusion für Alle“ des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) soll ein inklusives Sportnetzwerk auf- beziehungsweise ausgebaut und die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Sport unterstützt werden.

Dafür hat das Amt für Integration und Inklusion des Rheinisch-Bergischen Kreises zusammen mit seinen Partnern, dem DJK SSV Ommerborn Sand und dem Verein Die Kette, den Zi...

schlag für das gemeinsam entwickelte Konzept bekommen. Somit ist der Kreis eine von zehn deutschlandweiten Modellregionen, die durch die Aktion Mensch gefördert werden.

Ziel des Projektes ist es, allen Menschen im Kreis die Möglichkeit zu bieten, aktiv an Bewegungs-, Spiel und Sportangeboten teilzunehmen und sich in den Strukturen des Sports einzubringen. In manchen Vereinen – wie beispielsweise dem DJK SSV Ommerborn Sand – wird dies ha-



Für die Jugendbetreuer gab es viele Dankesworte von Landrat Stephan Santelmann und Uli Heimann (Kreissportbund). (F...

Unermüdliche Ehrenamtler

Rheinisch-Bergischer Kreis ehrt Jugendbetreuer mit Meda

VON CLAUD BOELEN-THIELE
Ohne ehrenamtliche Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuerinnen gäbe es später keine Deutschen Meister, kei-

ne Walmmeister und auch keine schmucke Ehrenplakette. Später folgte der Auftritt vor großem Publikum bei der Sportlergala im Saal des Bürgerhauses mit kräftigem Applaus.

Ehrenmedaille für mehr als gisch Gladbach. Seit 15 Jahren Übungsleiterin in der Breitensportabteilung. Pia Neidhardt, Leichtathletik, Turnerschaft 1879 Bergisch Gladbach. Seit fast sechs Jahren Sportlehrerin beim Klain.

Matthias Freund u Peekhaus, Korbball. Beide sind rgi Übungsleiter im sport des TuS Schildg Miriam Schmitz, B TV Ransbach Sieiet B

Meister aus Bergischen Landen

Spitzensportler geben Einblicke in ihren Trainingsalltag, ihre Wünsche und Träume

VON ELLI RIESINGER
„Sie springt wohl lieber als zu laufen“, erklärt Heinz Keberberg, Vorsitzender des TV Refrath mit einem Schmunzeln, warum Carla Nelte, die Sportlerin des Jahres 2017, lieber Mixed und Doppel als Einzel spielt. „Mit 18 Jahren ist sie aus Potsdam gekommen, trainiert an Bundesstützpunkt, hat uns all die Jahre die Treue gehalten, Carla Nelte ist die gute Seele der Mannschaft.“ Das Badminton-Team des TV Refrath ist Mannschaft des Jahres, wurde 2017 sensationell Deutscher Meister, erstmals in der Vereinsgeschichte. Auch an diesem Erfolg hatte Nelte maßgeblichen Anteil, siegte im Mixed mit Max Schwinger im Finale gegen den vermeintlich übermächtigen BC Bischmahlheim.

Unsere Aufwandsentscheidung sind unsere tollen Fans, die uns immer fantastisch unterstützen“, berichtet Top-Ten-Jäger Felix Jarosch vom Hockey-Zweitligisten THC Hoc-

Lars Schänzer, Fabian Roth und Heinz Keberberg vertreten das Refrath Badminton-Team. (v.l.)

In einer Liveschaltung plauderte Tom Bartels mit Sprinter-Ass Jochen Goppert, dem Sportler des Jahres. (Fotos: Christopher Auringhaus)



Nach der Ehrung versammelten sich Preisträger und Prominente zum großen Abschlussbild. Uli Heimann (erste Reihe, rechts), Vorsitzender des Kreissportbunds, freute sich über den gelungenen Gala-Abend. Mit in der Runde auch Landrat Stephan Santelmann (zweite Reihe, 14.v.r.), Christian Bornen (zweite Reihe, 7.v.r.), Cordula von Wysock (zweite Reihe, 5.v.l.) und Rudolf Kreitz (zweite Reihe, rechts)

Der Abend für die Asse

Festgala zur Wahl der Sportler des Jahres 2017 bot Gespräche, Show

VON CLAUD BOELEN-THIELE
BERGISCH GLADBACH. ARD-Sportmoderator Tom Bartels ist im Job schon bei allen großen Sportereignissen auf dem Globus gewesen. Kündigt er seine „Weltpremiere“ an, muss es etwas Ungewöhnliches sein: Vom Bürgerhaus Bergischer Löwe gab es eine Liveschaltung via Skype nach Südtirol zum

des Kreissportbunds, freute sich über den gelungenen Gala-Abend. Mit in der Runde auch Landrat Stephan Santelmann (zweite Reihe,

14.v.r.), Christian Bornen (zweite Reihe, 7.v.r.), Cordula von Wysock (zweite Reihe, 5.v.l.) und Rudolf Kreitz (zweite Reihe, rechts)

Moderator Tom Bartels (l.) schlug wiederholt den Bogen vom großen Sport zur bergischen Basis, etwa beim Kurzinterview mit Peter Schüller (M.) und Jörg Scholtz aus dem Vorstand des Eisportvereins Bergisch Gladbach. Die ESV-ler sind die Retter der Eishalle Saaler Mühle. Die Vereinsvertreter berichteten stolz vom Aufschwung und machten ein bisschen Werbung für die Freizeitanlage, die sie seit dem Sommer in wirtschaftlicher Eigenregie führen. Als Anerkennung



RHEIN-BERG

Wer hat bei der Wahl die Nase vorn?

BLZ sucht die besten Sportler des Jahres – Abstimmung erstmals auch online

VON ELLI RIESINGER, CLAUD BOELEN-THIELE UND GUIDO WAGNER
RHEIN-BERG. Die Sportlerwahl geht ins Netz. Erstmals kann man bei der Abstimmung über die besten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des zurückliegenden Jahres, die diese Zeitung zusammen mit dem Kreissportbund aus-



3000 Wählerinnen und Wähler belegte er den zweiten Platz beim Internationalen Bönzai-Cup in Berlin in der Disziplin Kata U18.

XCO-NRW-Cup. In der MTB-Nachwuchsbundesliga liegt Durmck auf Platz 19.

dem EM-Bronze in der deutschen 4x400-Meter-Staffel und NRW-Meister M45 über 800 Meter.

Wer wird Sportler des Jahres?

20 Kandidaten auf einen Blick – Unsere Leser entscheiden mit

RHEIN-BERG. Vor wenigen Tagen ist das Sportjahr 2017 zu Ende gegangen. Nun steht die Wahl der besten und beliebtesten Aktiven im Kreis an. Dabei haben unsere Leser das Wort

vielseltig sind die Talente und Erfolge. Unter den 20 von einer Fachjury nach Vorschlägen von Stadt- und Gemeinde-sportverbänden, Kreissport-

2016 beendet. Wieder unter den Nominierten ist Rollstuhlsprinter Marc Schuh, bei der vergangenen Sportlerwahl Zweiter auf dem Siegestreppchen, der 2017 erneut bei den Weltmeisterschaften startete.

kenrath, Kugelstoßer Jan Juschede aus Rösrath oder Badmintonspieler Fabian Roth aber auch wieder zahlreiche neue erfolgreiche Sportler wie der Gladbacher Voltigierer

Favoriten wählen und selbst gewinnen

Bei der Sportlerwahl locken Tabletcomputer und Karten für die Sport-Gala im Löwen

Rhein-Berg. Wählen im Internet

Wenn Sie im Internet abstimmen möchten, gehen Sie auf die Seite www.ksta.de/sportlerwahl_lb

Auf der Seite müssen Sie zunächst Ihre eigenen Kontaktdaten samt

Geburtsdatum und gültiger E-Mail-Adresse eingeben. Danach können Sie jeweils drei Favoriten für die Titel Sportlerin des Jahres 2017, Sportler des Jahres 2017 und ei-

Die vielen Bilder des Lebens

Verblüffendes bot Künstler und Zauberer Alexander Koplin mit seiner Showeinlage „Das Bild des Lebens“. Den Weg des Lebens mit seinen immerwährenden Veränderungen und Herausforderungen erklärte Koplin mit seinem Mosaik, das er immer wieder elegant zu neuen Bildern formte. Die Fortführung bei der Sportlergala erinnerte an große Varieté-Kunst, das Publikum belohnte die ungewöhnliche Darbietung mit kräftigem Applaus. Bekannt ist Alexander

Koplin auch durch sein Engagement im Projekt „Zirkus ohne Grenzen“, bei dem er und sein Team Grundschulkindern in die Zirkuskunst einführen.

Sportmoderator am Tipp-Ball

Den Einsatz beim Skispringen hat er gerade beendet, auch bei den Olympischen Winterspielen in Korea war er als TV-Kommentator vor Ort, nun bereitet er sich auf die Fußball-Weltmeisterschaft in Russland vor. Zuvor aber war er am Mittwochabend wieder als Moderator bei der

rheinisch-bergischen Sportler-ehrerung im Einsatz. Seit Jahren ist Tom Bartels, der mit Rhein-Bergs Kreissportbund-Geschäftsführer Henrik Beuning gemeinsam im Tennisclub Brauweiler aktiv ist, der rheinisch-bergischen Sportwelt eng verbunden, moderierte bereits



IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 0 22 02/93 78 56-10
Fax: 0 22 02/93 78 56 38
redaktion.rhein-berg@ksta-kr.de

Die Retter der Eissporthalle

Moderator Tom Bartels (l.) schlug wiederholt den Bogen vom großen Sport zur bergischen Basis, etwa beim Kurzinterview mit Peter Schüller (M.) und Jörg Scholtz aus dem Vorstand des Eisportvereins Bergisch Gladbach. Die ESV-ler sind die Retter der Eishalle Saaler Mühle. Die Vereinsvertreter berichteten stolz vom Aufschwung und machten ein bisschen Werbung für die Freizeitanlage, die sie seit dem Sommer in wirtschaftlicher Eigenregie führen. Als Anerkennung

Unterhaltsame Akrobatik

Ein hochklassiges Showprogramm gehört zur Gala. Neben den Cheerleadern des TV Refrath gab es Akrobatisches vom Leistungszentrum für Sportakrobatik (Rheinischer Turnerbund) in Dosseldorf (Foto).



Ehrenamtliche sind **ENERGIE-VERSORGER**

Das habe ich beim Sport gelernt

Michael Simon
Freiwilliger Helfer im Marathon-Team
LC Duisburg



#sporthenamt

In Kooperation mit

WEST LOTTO

www.sporthenamt.nrw

**LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN**



**Besser entsorgen –
für unsere Umwelt!**

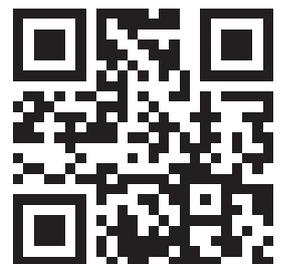


Biogene Abfälle aufbereiten – zu wertvollem Kompost

Unser „Bergischer Kompost“ versorgt ihre Pflanzen mit Nährstoffen und frischt alte Böden wieder auf.

avea

Ihr kommunaler Partner



Mehr Infos unter ☎ 0214 8668-668 oder www.avea.de

Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 2003-28

Fax 02202 2003-73

info@kreissportbund-rhein-berg.de

www.kreissportbund-rhein-berg.de

